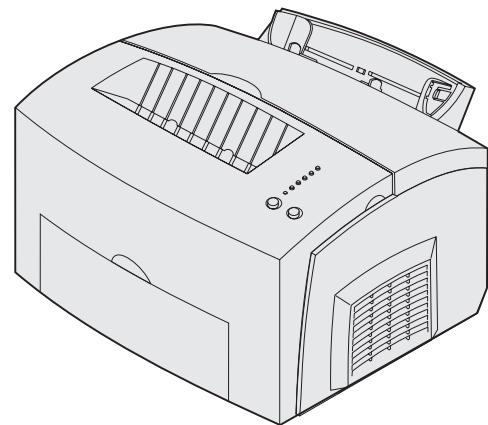




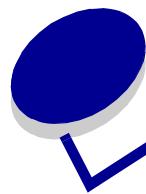
# E220-Drucker

---

**Benutzerhandbuch**



**September 2003**

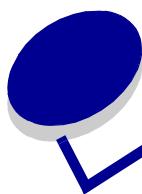


# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Hinweise .....</b>	<b>3</b>
Marken .....	4
Hinweis zur Lizenzierung .....	5
Sicherheit .....	5
Achtung-Hinweise und Warnungen .....	6
Hinweise zu Elektro-Emissionen .....	6
Geräuschemissionspegel .....	7
Energy Star .....	7
Laser-Hinweis .....	7
 <b>Kapitel 1: Übersicht über den Drucker .....</b>	 <b>8</b>
Informationen zu Ihrem Drucker .....	8
 <b>Kapitel 2: Drucken .....</b>	 <b>10</b>
Verwenden der Bedienerkonsole .....	10
Vorbereiten von Druckaufträgen .....	11
Drucken aus einer Windows-Umgebung .....	11
Drucken von einem Macintosh .....	12
Abbrechen von Druckaufträgen .....	13
An der Druckerbedienerkonsole .....	13
Auf einem Windows-Computer .....	13
Auf einem Macintosh .....	14
Beidseitiger Druck .....	14
 <b>Kapitel 3: Papierhandhabung .....</b>	 <b>16</b>
Auswählen des richtigen Druckmediums .....	16
Druckmediensorten und -formate .....	17
Zuführungen für Druckmedien .....	18
Einlegen von Papier .....	19
In Fach 1 .....	19
In die manuelle Einzelblattzuführung .....	21
In das zusätzliche 250-Blatt-Fach .....	23

Einlegen von Folien .....	26
In Fach 1 .....	26
In die manuelle Einzelblattzuführung .....	27
Einlegen von Briefumschlägen .....	29
In Fach 1 .....	29
In die manuelle Einzelblattzuführung .....	30
Einlegen von Etiketten .....	31
In Fach 1 .....	31
In die manuelle Einzelblattzuführung .....	33
Einlegen von Karten .....	35
In Fach 1 .....	35
In die manuelle Einzelblattzuführung .....	36
Beseitigen von Papierstaus .....	38
<b>Kapitel 4: Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole .....</b>	<b>43</b>
<b>Kapitel 5: Die Druckerkonfigurationsmenüs .....</b>	<b>69</b>
Drucken der Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker .....	69
Übersicht über die Konfigurationsmenüs .....	69
Menü „Dienstprogramme“ .....	70
Menü „Konfiguration“ .....	70
Menü „Parallel“ .....	71
Menü „USB“ .....	72
Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers .....	73
<b>Kapitel 6: Wartung .....</b>	<b>75</b>
Einsparen von Verbrauchsmaterial .....	75
Bestellen von Verbrauchsmaterial .....	75
Recycling der Druckkassette .....	76
Austauschen der Druckkassette .....	77
Entfernen der alten Druckkassette .....	77
Einsetzen der neuen Druckkassette .....	78
<b>Kapitel 7: Problemlösung .....</b>	<b>80</b>
Lösen von Druckproblemen .....	80
Zusätzliche Menüs zur Problemlösung .....	86
Anruf beim Kundendienst .....	87
<b>Index .....</b>	<b>88</b>



# Hinweise

---

- **Hinweis zur Ausgabe**
- **Marken**
- **Hinweis zur Lizenzierung**
- **Sicherheit**
- **Achtung-Hinweise und Warnungen**
- **Hinweise zu Elektro-Emissionen**
- **Geräuschemissionspegel**
- **Energy Star**
- **Laser-Hinweis**

**Ausgabe: September 2003**

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind:** LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. In den USA können Sie unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. In Großbritannien und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

---

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Sie können alternativ funktional gleichwertige Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwenden, soweit dies nicht in Konflikt mit bereits vorhandenem geistigen Eigentum tritt. Die Auswertung und Überprüfung der Funktionsweise bei einer Verwendung mit anderen als den ausdrücklich durch den Hersteller bestimmten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen liegt allein in der Verantwortung des Benutzers.

© 2003 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

#### **RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA**

Bei der Software und der dazugehörigen Dokumentation, für die diese Vereinbarung gilt, handelt es sich um kommerzielle Computer-Software und Dokumentation, die nur für den privaten Gebrauch bestimmt sind.

## **Marken**

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

PictureGrade ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

Mac und das Mac-Logo sind in den USA und anderen Ländern Marken von Apple Computer, Inc.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt und hergestellt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript® ist eine eingetragene Marke der Adobe Systems Incorporated. PostScript X ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript X-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript X-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Einzelheiten zur Kompatibilität sind im Handbuch *Technical Reference* enthalten.

Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

---

## Hinweis zur Lizenzierung

Die druckerresidente Software enthält folgendes:

- Software, die von Lexmark entwickelt wurde und für die Lexmark das Copyright besitzt
- Von Lexmark modifizierte Software, die gemäß den Bestimmungen der GNU General Public License Version 2 und der GNU Lesser General Public License Version 2.1 lizenziert ist
- Software, die gemäß den BSD License and Warranty Statements lizenziert ist

Klicken Sie auf den Titel des Dokuments, das Sie einsehen möchten:

-  [BSD License and Warranty Statements](#)
-  [GNU General Public License](#)

Die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software ist Freeware, die Sie gemäß den Bedingungen der genannten Lizenzen weiterverteilen und/oder modifizieren können. Diese Lizenzen gewähren Ihnen keinerlei Rechte in bezug auf die in diesem Drucker verwendete Software, für die Lexmark das Copyright besitzt.

Da die GNU-lizenzierte Software, auf der die von Lexmark vorgenommenen Änderungen beruhen, ausdrücklich ohne Gewährleistung zur Verfügung gestellt wird, wird auch die von Lexmark modifizierte Version entsprechend ohne Gewährleistung bereitgestellt. Weitere Einzelheiten finden Sie in den Gewährleistungsausschlüssen der genannten Lizenzen.

Um die Quelltextdateien für die von Lexmark modifizierte GNU-lizenzierte Software zu erhalten, starten Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene Treiber-CD und klicken auf **Lexmark Adressen**.

## Sicherheit

- Falls der Drucker *nicht* mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, muß er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.

**ACHTUNG: Während eines Unwetters darf dieses Produkt nicht eingerichtet noch dürfen elektrische Verbindungen hergestellt oder Faxmodem-Funktionen verwendet werden.**

- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich.

---

Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.

- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät.

**ACHTUNG:** Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.

- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmedium kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

## **Achtung-Hinweise und Warnungen**

**ACHTUNG:** Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

**Warnung:** Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

## **Hinweise zu Elektro-Emissionen**

### **Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)**

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß den EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität und Sicherheit elektrischer Geräte, die für den Einsatz in bestimmten Spannungsbereichen ausgelegt sind.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieser Drucker entspricht den Grenzwerten gemäß EN 55022, Klasse B, sowie den Sicherheitsbestimmungen gemäß EN 60950.

## **Geräuschemissionspegel**

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis	
Druckbetrieb	49 dB (A)
Leerlauf	30 dB (A)

## **Energy Star**



Das Programm EPA ENERGY STAR für Bürogeräte ist eine partnerschaftliche Anstrengung von Computerherstellern, die Einführung energiesparender Produkte zu fördern und die durch die Stromerzeugung verursachte Luftverschmutzung zu vermindern.

Die an diesem Programm beteiligten Unternehmen bieten Produkte an, die ihre Leistungsaufnahme verringern, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise wird bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm teilzunehmen.

Als ENERGY STAR-Partner hat Lexmark International, Inc. die Erfüllung der ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

## **Laser-Hinweis**

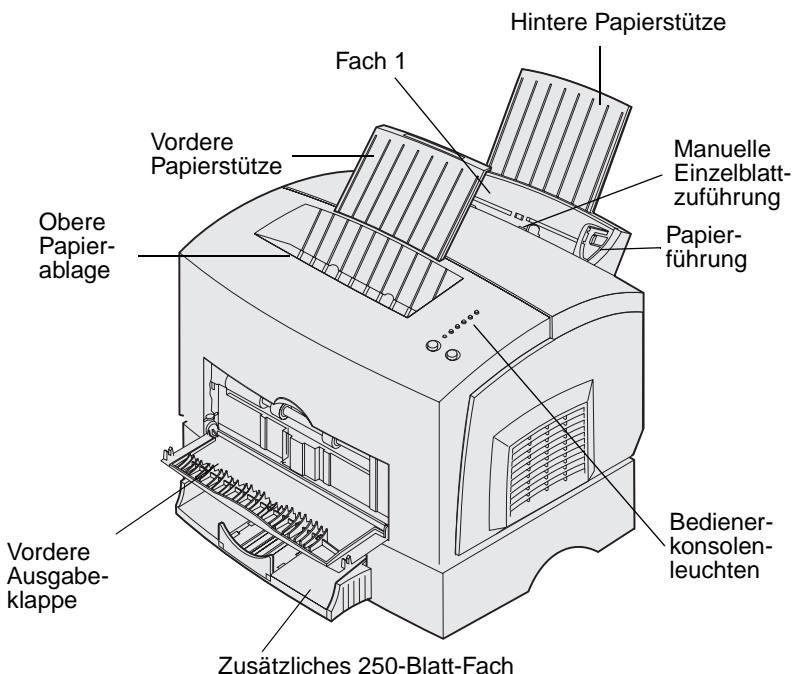
Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Bereich einer Wellenlänge von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, daß unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse 1 überschreitet.

# 1

# Übersicht über den Drucker

## Informationen zu Ihrem Drucker

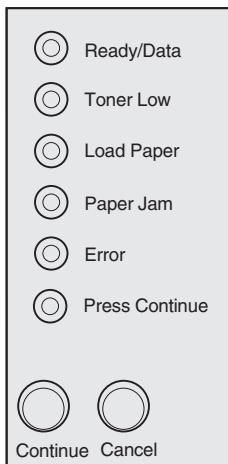


Verwenden Sie diese Komponente:	Für folgende Aufgabe:
Fach 1	Einlegen von bis zu 150 Blatt Papier oder 10 Blatt/Bögen eines anderen Druckmediums.
Hintere Papierstütze	Stützen von Druckmedien in Fach 1.
Vordere Papierstütze	Stützen von Druckmedien in der oberen Papierablage.
Manuelle Einzelblattzuführung	Einlegen eines einzelnen Blatt Papiers/eines anderen Druckmediums. Verwenden Sie diese Zuführung für Folien, Etiketten, Briefumschläge und Karten.
Papierführungen	Anpassen der Papierzuführung an die Breite des Druckmediums in Fach 1 und in der manuellen Einzelblattzuführung.
Bedienerkonsolenleuchten	Prüfen des Druckerstatus.
Obere Papierablage	Stapeln der gedruckten Dokumente mit der Druckseite nach unten.

## Übersicht über den Drucker

Verwenden Sie diese Komponente:	Für folgende Aufgabe:
Vordere Ausgabeklappe	Bedrucken von Spezialdruckmedien, zum Beispiel Karten oder Etiketten.
Zusätzliches 250-Blatt-Fach	Erweitern der Papierkapazität.

An der Bedienerkonsole befinden sich sechs Kontrolleuchten und zwei Tasten.



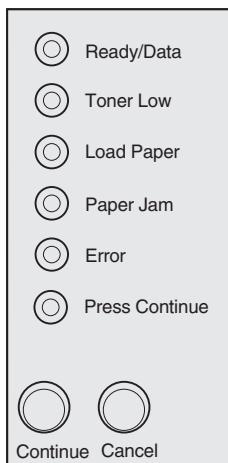
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal nacheinander die Taste **Fortfahren** (Continue), um einen Fehlercode anzeigen zu lassen.
- Drücken Sie **Abbrechen** (Cancel), um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), bis alle Kontrolleuchten leuchten, um den Drucker zurückzusetzen.



## Drucken

### Verwenden der Bedienerkonsole

An der Bedienerkonsole befinden sich sechs Kontrolleuchten und zwei Tasten.



Status der Kontrolleuchte:	Druckerstatus:
<b>Bereit/Daten</b> (Ready/Data) leuchtet	Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit.
<b>Bereit/Daten</b> (Ready/Data) blinkt	Der Drucker empfängt oder verarbeitet Daten.
<b>Wenig Toner</b> (Toner Low) leuchtet	Der Drucker warnt Sie, daß der Tonervorrat zur Neige geht.
<b>Papier einlegen</b> (Load Paper) leuchtet	Der Drucker fordert Sie zum Einlegen von Druckmedien in Fach 1, die manuelle Einzelblattzuführung oder das zusätzliche 250-Blatt-Fach (sofern installiert) auf.
<b>Papierstau</b> (Paper Jam) leuchtet	Der Drucker stellt einen Papierstau fest.
<b>Fehler</b> (Error) leuchtet	Die Druckerabdeckung ist geöffnet, oder die Druckkassette ist nicht eingesetzt.
<b>„Fortfahren“ drücken</b> (Press Continue) leuchtet	Der Drucker fordert Sie auf, die Taste <b>Fortfahren</b> (Continue) zu drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.
<b>Fehler</b> (Error) und <b>„Fortfahren“ drücken</b> (Press Continue) leuchten	Der Drucker warnt Sie, daß ein zweiter Fehler aufgetreten ist.

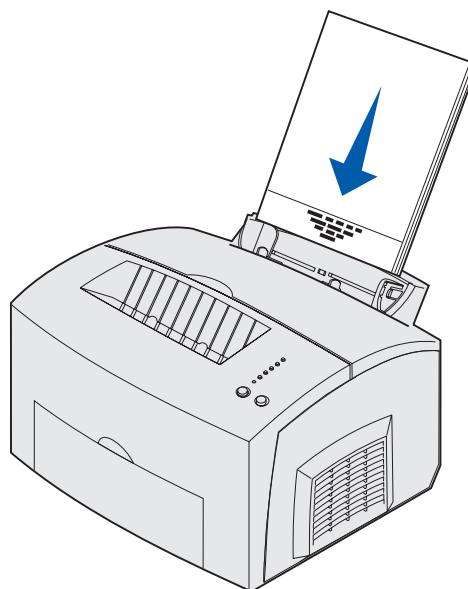
### Vorbereiten von Druckaufträgen

Sobald der Drucker eingerichtet ist und die Treiber installiert sind, können Sie den ersten Druckauftrag senden. Möchten Sie einen Brief drucken, einer Präsentation das Wasserzeichen „Nicht kopieren“ hinzufügen oder die Einstellung für die Deckung ändern? Dann wählen Sie einfach die entsprechende Druckereinstellung in Ihrem Druckertreiber aus, und drucken Sie den Auftrag.

### Drucken aus einer Windows-Umgebung

Angenommen, in Fach 1 ist Normalpapier eingelegt, Sie möchten aber einen Brief auf einem Briefbogen sowie einen Briefumschlag drucken.

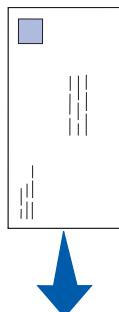
- 1 Legen Sie den Briefbogen mit der Oberkante der Seite nach unten und der zu bedruckenden Seite zu Ihnen zeigend in Fach 1 ein.



- 2 Öffnen Sie in Ihrer Software-Anwendung die zu druckende Datei.
- 3 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option zur Druckereinrichtung, um den Druckertreiber zu öffnen.
- 4 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist.
- 5 Klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereinrichtung auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen** oder **Einrichtung** (abhängig von der Anwendung), um die Einstellung für die Papiersorte in **Briefbögen** zu ändern, und klicken Sie dann auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

Drucken Sie jetzt den Briefumschlag:

- 1 Legen Sie einen Briefumschlag längs, mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich in der oberen linken Ecke in die manuelle Einzelblattzuführung ein.



- 2 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option zur Druckereinrichtung, um den Druckertreiber zu öffnen.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereinrichtung auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, **Optionen** oder **Einrichtung** (abhängig von der Anwendung), und wählen Sie unter **Papiersorte** den gewünschten Briefumschlag aus.
- 4 Ändern Sie die Ausrichtung in **Querformat**.
- 5 Klicken Sie im Druckdialogfeld auf **OK**, um den Druckauftrag zu starten.

**Hinweis:** Um Druckereinstellungen zu ändern, die nicht über den Druckertreiber zur Verfügung stehen, installieren Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers von der Treiber-CD (siehe [Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers](#)).

Wenn Sie eine Erläuterung zu einer der Druckereinstellungen benötigen, können Sie mit einem einzigen Mausklick entsprechende Hilfe aufrufen:

- Klicken Sie auf das Hilfefeld in der unteren rechten Ecke eines Dialogfelds.
- Bewegen Sie den Mauszeiger auf die gewünschte Einstellung, und drücken Sie **F1**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste.

## Drucken von einem Macintosh

Angenommen, Sie möchten einen Brief auf Briefbogenpapier sowie einen Briefumschlag drucken:

- 1 Legen Sie den Briefbogen mit der Oberkante der Seite nach unten und der zu bedruckenden Seite zu Ihnen zeigend in Fach 1 ein.
- 2 Öffnen Sie in Ihrer Software-Anwendung die zu druckende Datei.
- 3 Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option zur Seiteneinrichtung, um den Druckertreiber zu öffnen.

- 4 Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist.
- 5 Wählen Sie als Papier die Option **Briefbögen**, und klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

Drucken Sie jetzt den Briefumschlag:

- 1 Legen Sie einen Briefumschlag längs, mit der Umschlagklappe nach unten und dem Briefmarkenbereich in der oberen linken Ecke in die manuelle Einzelblattzuführung ein.
- 2 Wählen Sie im Menü **Ablage** die Option zur Seiteneinrichtung.
- 3 Wählen Sie unter **Papierformat** das gewünschte Briefumschlagformat aus.
- 4 Ändern Sie die Ausrichtung in **Querformat**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zur Seiteneinrichtung zu schließen.
- 6 Wechseln Sie zurück zum Menü **Ablage**, und wählen Sie **Drucken**.
- 7 Wählen Sie als Papiereinzug die Option **Briefumschlag**.
- 8 Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.

## **Abbrechen von Druckaufträgen**

### **An der Druckerbedienerkonsole**

Drücken Sie **Abbrechen** (Cancel), um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.

### **Auf einem Windows-Computer**

- 1 Minimieren Sie alle Programme, um den Desktop anzuzeigen.
- 2 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.  
Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie zum Drucken des Auftrags verwenden.  
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.
- 6 Drücken Sie die **Entf**-Taste auf der Tastatur.

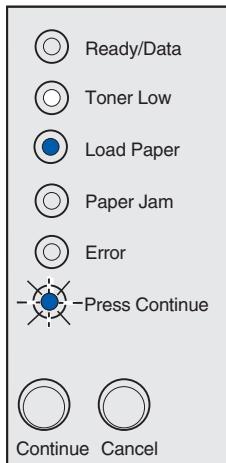
## Auf einem Macintosh

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird das Druckersymbol auf dem Schreibtisch angezeigt.

- 1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol auf dem Schreibtisch.  
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie die **Ctrl-Taste**, und klicken Sie auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten. Wählen Sie im Einblendmenü die Option **Warteschlange anhalten**.

## Beidseitiger Druck

Indem beide Seiten eines Blatt Papiers bedruckt werden, können Sie die Druckkosten senken. Aktivieren Sie den beidseitigen Druck über den Druckertreiber, um den Druckauftrag so zu formatieren, daß zunächst jede zweite Seite des Dokuments gedruckt wird. Wenn die erste Seite des Auftrags gedruckt wird, leuchtet die Kontrolleuchte **Papier einlegen** (Load Paper) auf, und die Kontrolleuchte „**Fortfahren“ drücken** (Press Continue) blinkt. Folgen Sie den Anweisungen im Popup-Menü des Treibers, um die entsprechende Rückseite jeder Seite zu bedrucken.



**Hinweis:** Der manuelle beidseitige Druck ist nur unter Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP verfügbar.

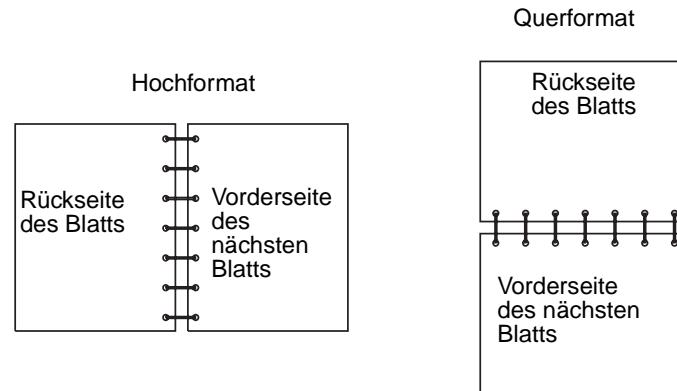
Sie können zwar Fach 1 oder das zusätzliche 250-Blatt-Fach zum Drucken der ersten Seite des beidseitigen Druckauftrags verwenden, zum Drucken der zweiten Seite können Sie jedoch nur Fach 1 verwenden.

Sie können außerdem festlegen, wie der beidseitige Druck des Auftrags erfolgen soll: an der langen Kante oder an der kurzen Kante.

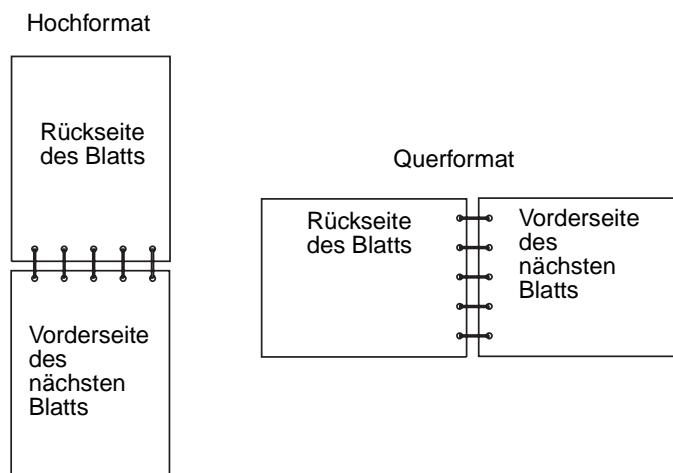
# Drucken

---

**Lange Kante** bedeutet, daß die Seiten an der langen Kante gebunden werden sollen (linker Rand bei Hoch- und oberer Rand bei Querformat).



**Kurze Kante** bedeutet, daß die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden sollen.





# 3

# Papierhandhabung

---

## Auswählen des richtigen Druckmediums

Durch Auswahl des richtigen Papiers oder anderer Druckmedien lassen sich Druckprobleme vermeiden. Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, fertigen Sie Probedrucke auf dem jeweiligen Papier oder einem anderen Medium an, bevor Sie größere Mengen davon kaufen.

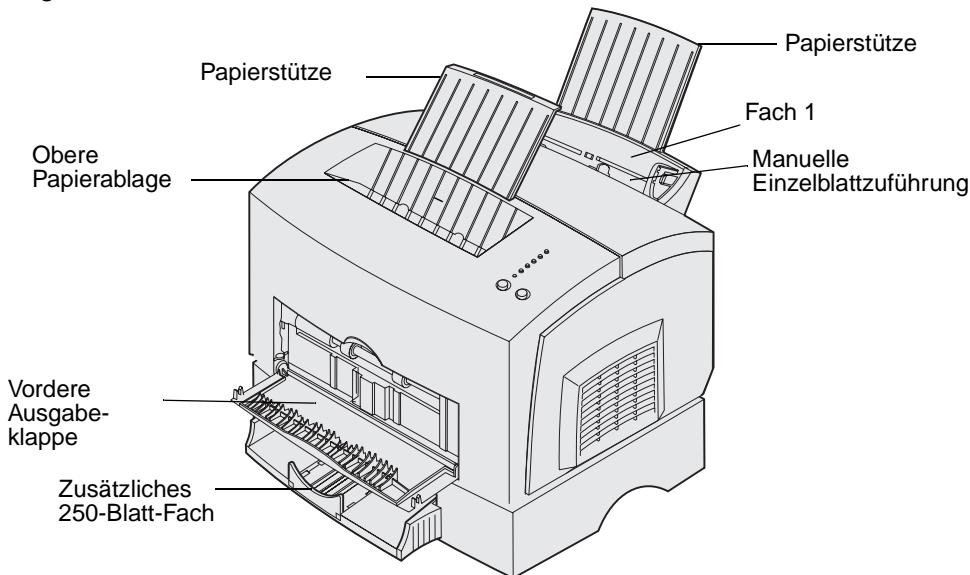
- Verwenden Sie xerografisches Papier mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>.
- Verwenden Sie für Laserdrucker entwickelte Folien. Wir empfehlen folgende Laserdruckerfolien von Lexmark™: Teilenummer 70X7240 für Folien im Format Letter, Teilenummer 12A5010 für Folien im Format A4.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Feinpostpapier mit einem Gewicht von 90 g/m<sup>2</sup>. Um die Gefahr von Papierstaus so gering wie möglich zu halten, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt sind
  - zusammenkleben
  - in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlußstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt ist.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff auf den Bögen.
- Drucken Sie höchstens 20 Etikettenbögen ohne Unterbrechung.
- Verwenden Sie Karten mit einem Gewicht von höchstens 163 g/m<sup>2</sup> und einer Mindestgröße von 76,2 x 127 mm.

## **Druckmediensorten und -formate**

Druckmedien	Format	Gewicht	Kapazität
Papier	A4, A5, B5, Letter, Legal, Executive, Folio	64-163 g/m <sup>2</sup> 60-163 g/m <sup>2</sup> 60-90 g/m <sup>2</sup>	Fach 1: 150 Blatt (75 g/m <sup>2</sup> )  Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Blatt  Zusätzliches 250-Blatt-Fach: 250 Blatt (75 g/m <sup>2</sup> )
Folien	A4, Letter	–	Fach 1: 10 Folien  Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Folie
Briefumschläge	Monarch (7 3/4), 9, Com-10, C5, C6, B5, DL	90 g/m <sup>2</sup>	Fach 1: 10 Briefumschläge  Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Briefumschlag
Etiketten (Papier)	Minimum: 210 mm x 279 mm Maximum: 216 mm x 297 mm	64-163 g/m <sup>2</sup>	Fach 1: 10 Bögen  Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Bogen
Karteikarte Karton	Minimum: 76,2 x 127 mm Maximum: 216 mm x 356 mm	Karteikarte 120-163 g/m <sup>2</sup> Karton 75-163 g/m <sup>2</sup>	Fach 1: 10 Karten  Manuelle Einzelblattzuführung: 1 Karte

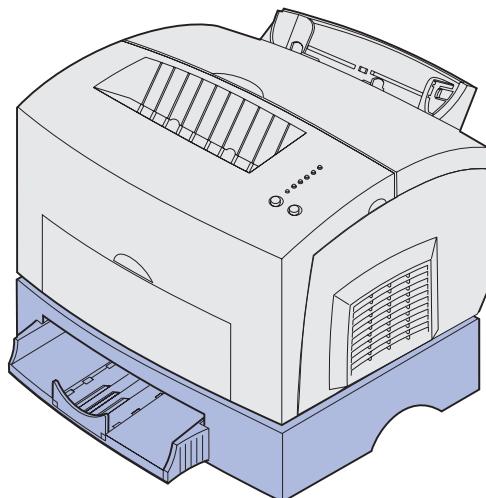
### Zuführungen für Druckmedien

Ihr Drucker verfügt über zwei Standardpapiereinzüge: eine automatische Papierzuführung (Fach 1), in die maximal 150 Blatt Normalpapier eingelegt werden können, und eine manuelle Einzelblattzuführung. Verwenden Sie Fach 1 für die meisten Druckaufträge. Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung für ein einzelnes Blatt Papier oder eine Folie, einen Umschlag, einen Etikettenbogen oder eine Karte.



Die Papierablage oben auf dem Drucker faßt maximal 100 Blatt. Die vordere Einzelblatt-Ausgabeklappe gewährleistet einen geraden Papierweg für Spezialdruckmedien, wie zum Beispiel Folien, Briefumschläge, Etiketten, Karten oder Karteikarten, wodurch die Gefahr von Wellenbildung und Papierstaus verringert wird.

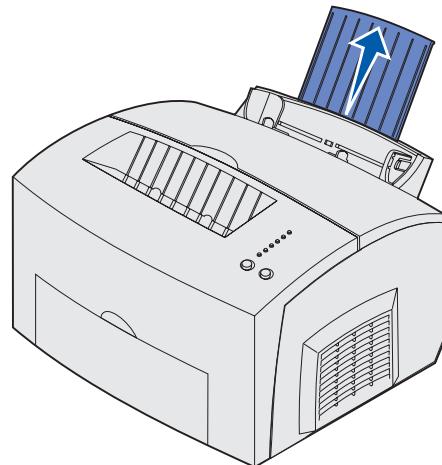
Um die Papierkapazität zu erhöhen, können Sie das zusätzliche 250-Blatt-Fach erwerben.



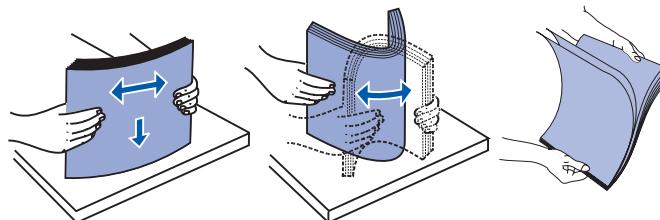
## *Einlegen von Papier*

### *In Fach 1*

- 1 Ziehen Sie die hintere Papierstütze heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



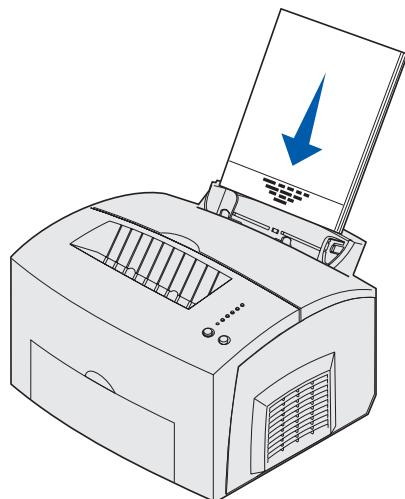
- 2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, fächern Sie den Stapel an allen vier Seiten auf, und biegen Sie ihn noch einmal.



## Papierhandhabung

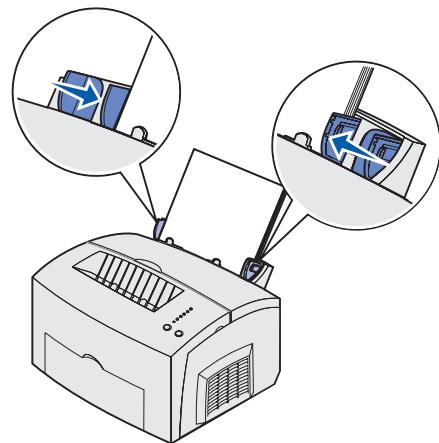
---

- 3 Legen Sie Briefbögen mit der Oberkante der Seite nach unten und der zu bedruckenden Seite in Ihre Richtung zeigend ein.

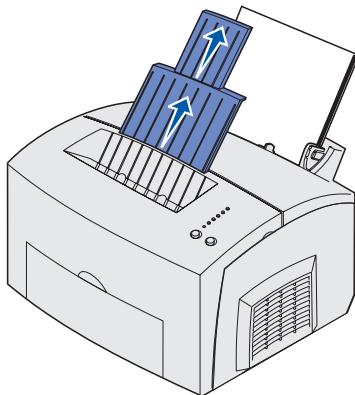


**Hinweis:** Vorgedrucktes Papier, wie zum Beispiel Briefbögen, muß hitzebeständig bis 200 °C sein, ohne daß ein Schmelzprozeß eintritt oder gefährliche Dämpfe frei werden.

- 4 Schieben Sie die Papierführungen an die Kanten des Papiers.



- 5 Ziehen Sie die vordere Papierstütze an der oberen Papierablage heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Wenn Sie Papier im Format Legal bedrucken, ziehen Sie die vordere Papierstütze ganz heraus.

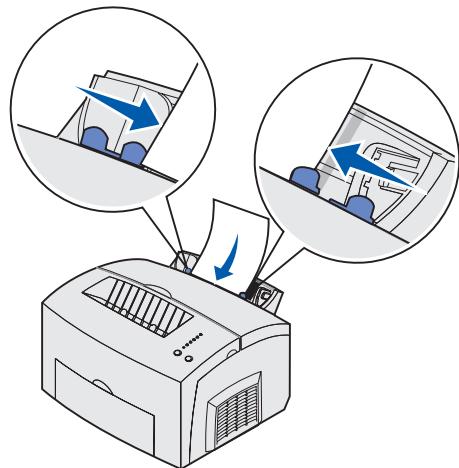


- 6 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 7 Starten Sie den Druckauftrag.

### **In die manuelle Einzelblattzuführung**

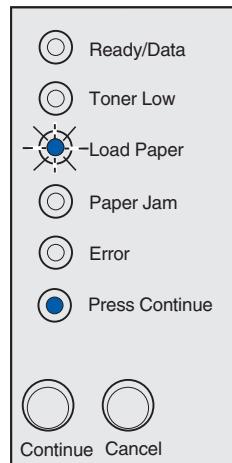
Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung, um jeweils ein Blatt Papier einzeln zu bedrucken.

- 1 Legen Sie Briefbögen einzeln mit der Oberkante der Seite nach unten und der zu bedruckenden Seite in Ihre Richtung zeigend ein.
- 2 Schieben Sie die Papierführungen bündig an die Kanten des Papiers.



- 3 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 4 Starten Sie den Druckauftrag.
- 5 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.

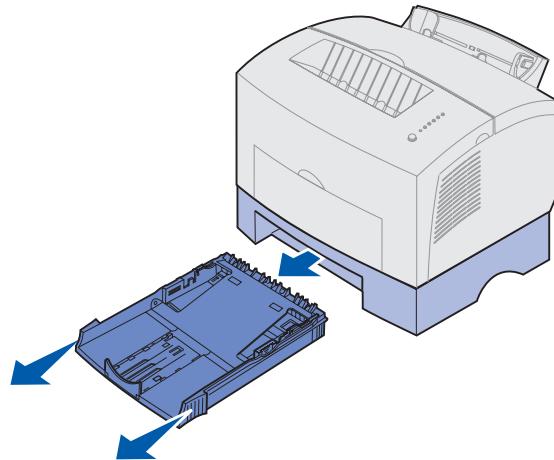
- 6 Wenn die Kontrolleuchte **Papier einlegen** (Load Paper) blinks und die Kontrolleuchte „**Fortfahren**“ drücken (Press Continue) aufleuchtet, legen Sie ein weiteres Blatt in die manuelle Einzelblattzuführung.



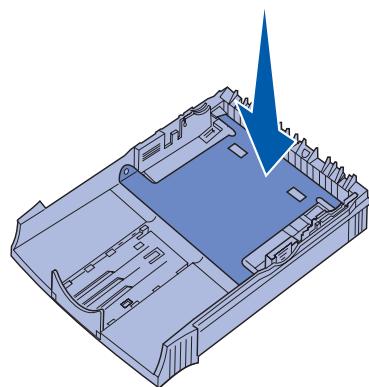
- 7 Drücken Sie **Fortfahren** (Continue).

### In das zusätzliche 250-Blatt-Fach

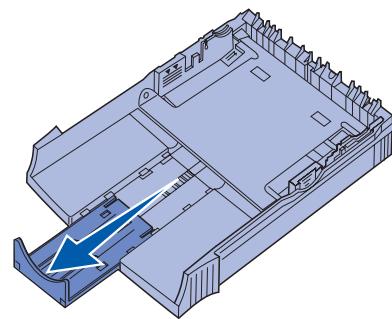
- 1 Fassen Sie das Fach an den seitlichen Laschen an, und ziehen Sie es vollständig aus dem Drucker heraus.



- 2 Bevor Sie Papier einlegen, drücken Sie auf die Metallplatte, bis sie einrastet.

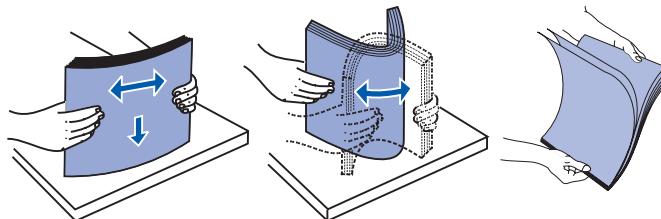


- 3 Wenn Sie Papier im Format A4 oder Legal einlegen, ziehen Sie die Papierstütze heraus.

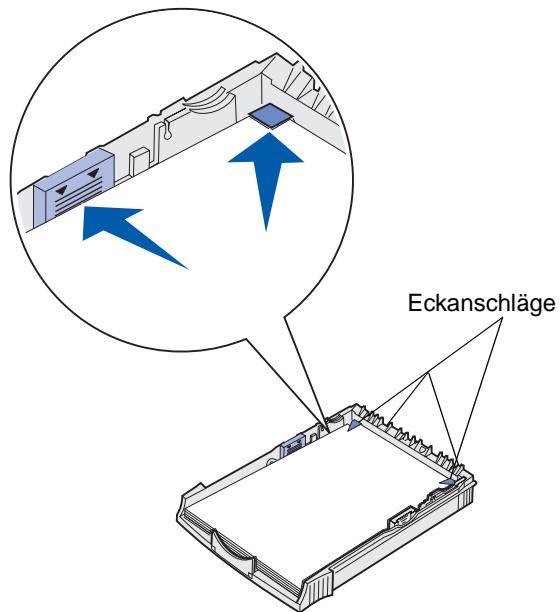


## Papierhandhabung

- 4 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, fächern Sie den Stapel an allen vier Seiten auf, und biegen Sie ihn noch einmal.



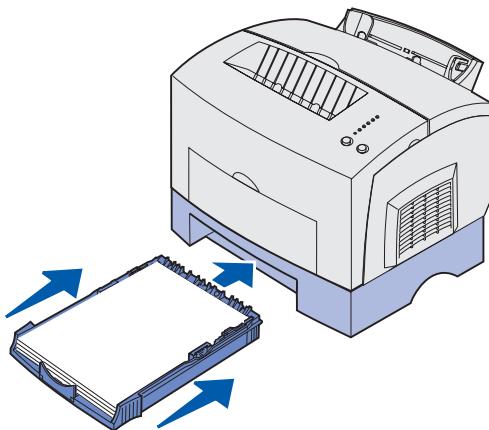
- 5 Legen Sie Briefbögen mit der bedruckten Seite nach unten und der Oberkante der Seite zuerst in den Drucker ein.
- 6 Überschreiten Sie nicht die Markierung für die Füllhöhe, da es sonst zu Papierstaus kommen kann.



- 7 Das Papier muß unter beiden Eckanschlägen eingesteckt sein und flach im Fach liegen.
- 8 Schieben Sie die Papierführungen an die Kanten des Druckmediums.

**9** Schieben Sie das Fach vollständig in den Drucker ein.

Wenn das Fach nicht vollständig in den Drucker geschoben wird, kann es zu Problemen bei der Papierzufuhr kommen.



**10** Wählen Sie das Papierformat in der Software-Anwendung aus.

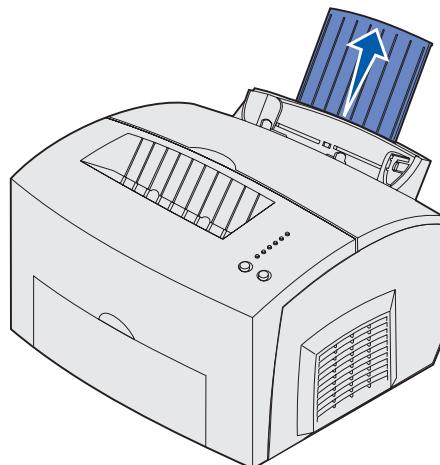
**11** Starten Sie den Druckauftrag.

## ***Einlegen von Folien***

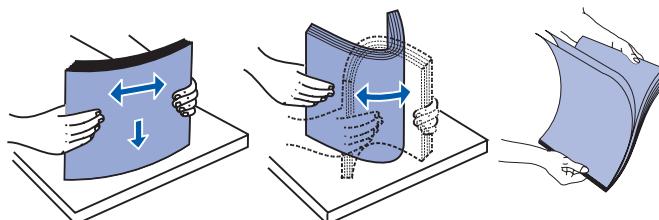
Verwenden Sie beim Bedrucken von Folien speziell für Laserdrucker konzipierte Folien. Wir empfehlen folgende Laserdruckerfolien von Lexmark: Teilenummer 70X7240 für Folien im Format Letter, Teilenummer 12A5010 für Folien im Format A4.

### ***In Fach 1***

- 1 Ziehen Sie die hintere Papierstütze heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



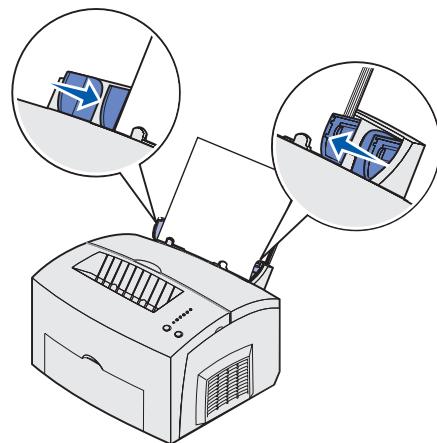
- 2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, fächern Sie den Stapel an allen vier Seiten auf, und biegen Sie ihn noch einmal.



- 3 Legen Sie maximal 10 Folien mit der zu bedruckenden Seite in Ihre Richtung zeigend ein.

**Hinweis:** Folien müssen Temperaturen bis 200 °C standhalten können, ohne zu schmelzen oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.

- 4 Schieben Sie die Papierführungen an die Kanten der Folien.

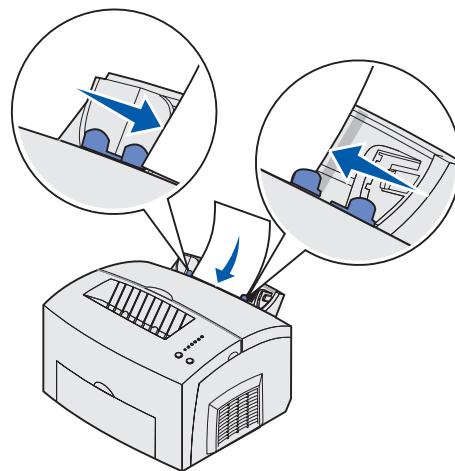


- 5 Wählen Sie die Papiersorte in der Software-Anwendung aus.
- 6 Starten Sie den Druckauftrag.

### ***In die manuelle Einzelblattzuführung***

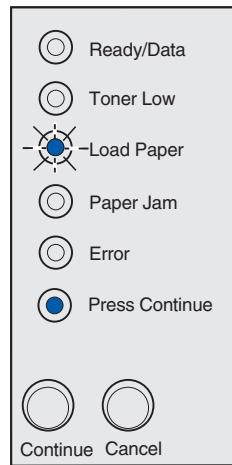
Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung, um Folien einzeln zu bedrucken.

- 1 Schieben Sie die Papierführungen bündig an die Kanten der Folie.



- 2 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 3 Starten Sie den Druckauftrag.
- 4 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.

- 5 Wenn die Kontrolleuchte **Papier einlegen** (Load Paper) blinks und die Kontrolleuchte „**Fortfahren**“ drücken (Press Continue) aufleuchtet, legen Sie eine weitere Folie in die manuelle Einzelblattzuführung.



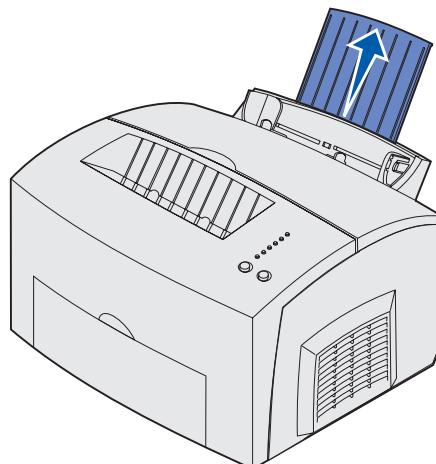
- 6 Drücken Sie **Fortfahren** (Continue).

## ***Einlegen von Briefumschlägen***

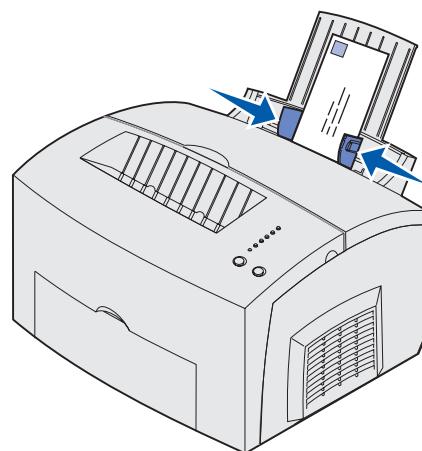
Legen Sie maximal 10 Briefumschläge in Fach 1 ein, oder legen Sie Briefumschläge einzeln in die manuelle Einzelblattzuführung ein.

### ***In Fach 1***

- 1 Ziehen Sie die hintere Papierstütze heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



- 2 Legen Sie maximal 10 Briefumschläge in die *Mitte* von Fach 1 ein, und stellen Sie die Papierführungen auf die Breite der Briefumschläge ein.



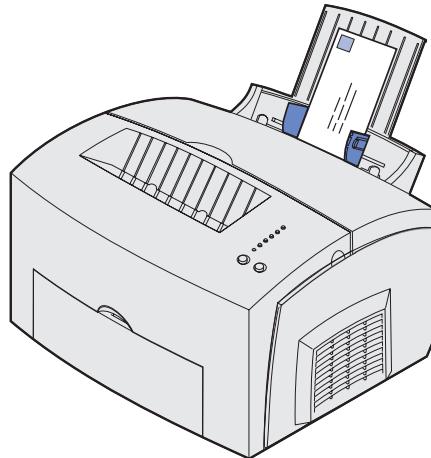
**Hinweis:** Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 200 °C standhalten können, ohne zuzukleben, sich übermäßig zu wellen, zu knittern oder schädliche Dämpfe freizusetzen.

- 3 Wählen Sie die Papiersorte in der Software-Anwendung aus.
- 4 Starten Sie den Druckauftrag.

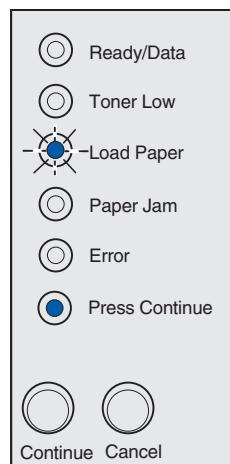
## In die manuelle Einzelblattzuführung

Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung, um Briefumschläge einzeln zu bedrucken. Wenn beim Einziehen von Briefumschlägen aus Fach 1 Probleme auftreten, versuchen Sie, die Umschläge einzeln aus der manuellen Einzelblattzuführung zu bedrucken.

- 1 Legen Sie einen Briefumschlag in die *Mitte* der manuellen Einzelblattzuführung ein, und stellen Sie die Papierführungen auf die Breite des Briefumschlags ein.



- 2 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 3 Starten Sie den Druckauftrag.
- 4 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.
- 5 Wenn die Kontrolleuchte **Papier einlegen** (Load Paper) blinkt und die Kontrolleuchte „**Fortfahren**“ drücken (Press Continue) aufleuchtet, legen Sie einen weiteren Briefumschlag in die manuelle Einzelblattzuführung.



- 6 Drücken Sie **Fortfahren** (Continue).

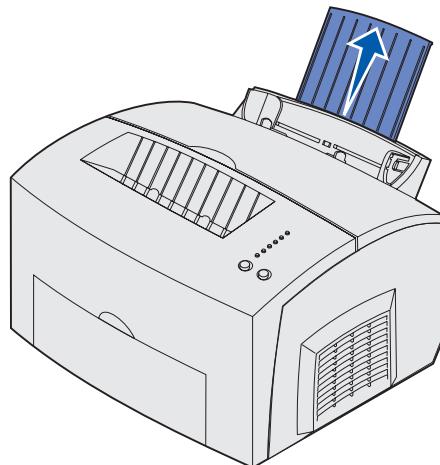
## Einlegen von Etiketten

Wenn Sie gelegentlich Etiketten bedrucken, verwenden Sie spezielle Laserdruckeretiketten aus Papier. Sie können Etiketten einzeln in die manuelle Einzelblattzuführung oder bis zu 10 Etikettenbögen in Fach 1 einlegen.

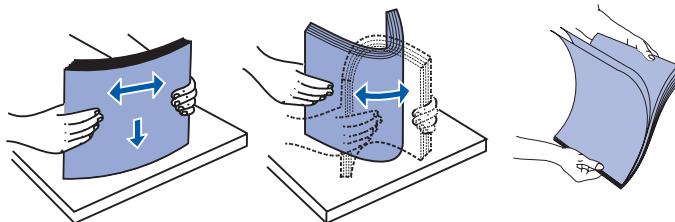
Weitere Informationen zum Bedrucken von Etiketten finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

### In Fach 1

- 1 Ziehen Sie die hintere Papierstütze heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



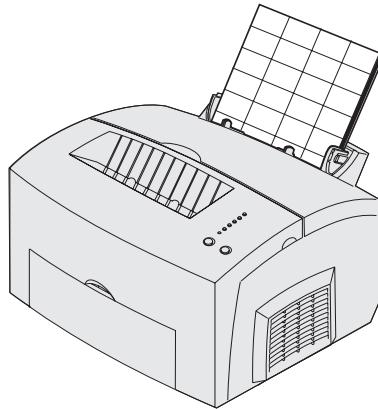
- 2 Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, fächern Sie den Stapel an allen vier Seiten auf, und biegen Sie ihn noch einmal.



## Papierhandhabung

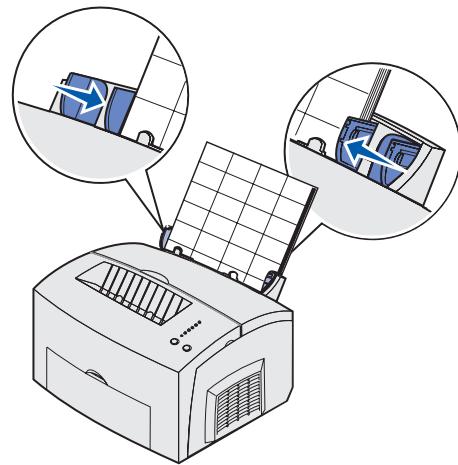
---

- 3 Legen Sie maximal 10 Etikettenbögen mit der zu bedruckenden Seite in Ihre Richtung zeigend ein.



**Hinweis:** Verwenden Sie Etiketten, die einem Druck von 1,75 kp/cm<sup>2</sup> und einer Temperatur von 200 °C standhalten können, ohne schädliche Stoffe freizusetzen.

- 4 Schieben Sie die Papierführungen an die Kanten der Etikettenbögen.

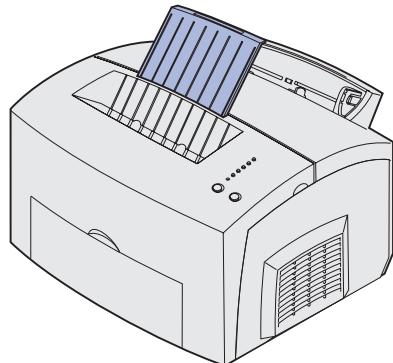


- 5 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 6 Starten Sie den Druckauftrag.

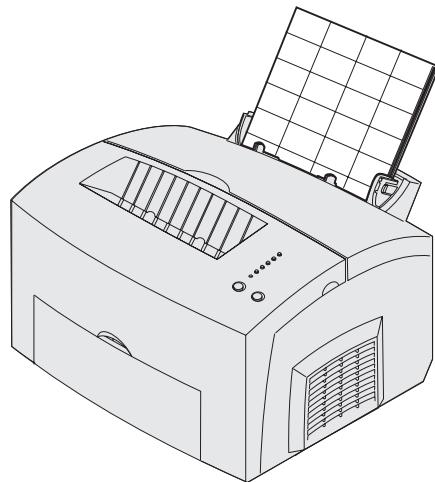
### ***In die manuelle Einzelblattzuführung***

Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung, um Etikettenbögen einzeln zu bedrucken. Wenn beim Einziehen von Etiketten aus Fach 1 Probleme auftreten, versuchen Sie, die Bögen einzeln aus der manuellen Einzelblattzuführung zu bedrucken.

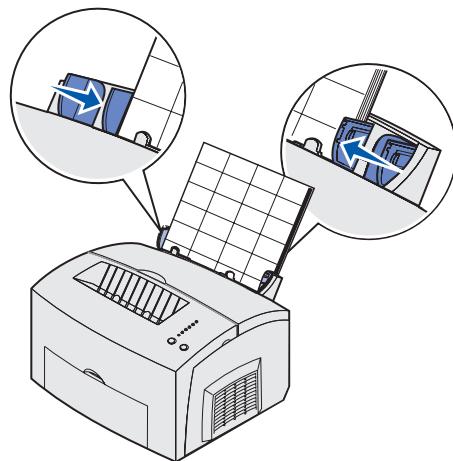
- 1** Ziehen Sie die vordere Papierstütze an der oberen Papierablage heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



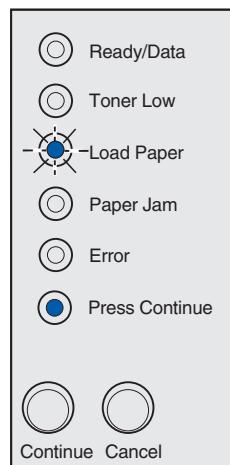
- 2** Legen Sie den Etikettenbogen mit der zu bedruckenden Seite in Ihre Richtung zeigend ein.



- 3 Schieben Sie die Papierführungen an die Kanten des Etikettenbogens.



- 4 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 5 Starten Sie den Druckauftrag.
- 6 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.
- 7 Wenn die Kontrolleuchte **Papier einlegen** (Load Paper) blinkt und die Kontrolleuchte „**Fortfahren**“ drücken (Press Continue) aufleuchtet, legen Sie einen weiteren Etikettenbogen in die manuelle Einzelblattzuführung.



- 8 Drücken Sie **Fortfahren** (Continue).

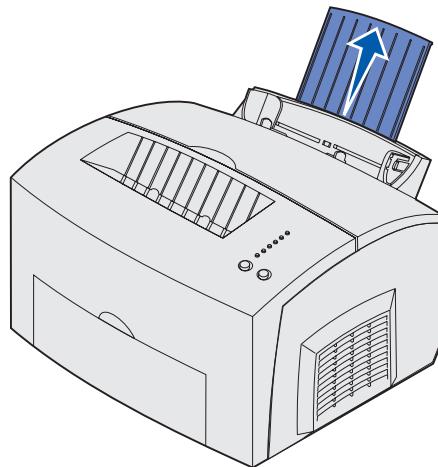
### **Einlegen von Karten**

Wenn Sie gelegentlich Karteikarten oder Karton bedrucken, legen Sie bis zu 10 Bögen des Druckmediums in Fach 1 ein. Legen Sie jeweils einen Bogen des Druckmediums in die manuelle Einzelblattzuführung ein.

Weitere Informationen zum Bedrucken von Karten finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

#### **In Fach 1**

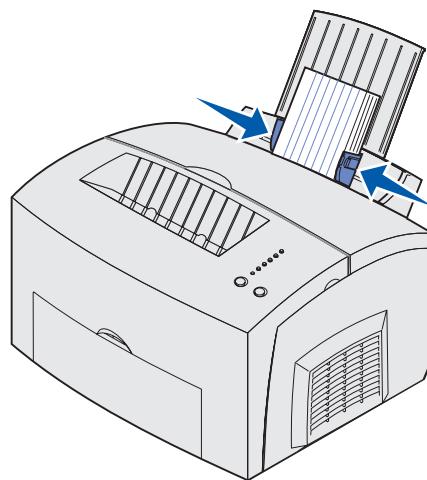
- 1** Ziehen Sie die hintere Papierstütze heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



- 2** Legen Sie bis zu 10 Bögen Karton oder 10 Karteikarten mit der Druckseite in Ihre Richtung zeigend ein.

**Hinweis:** Verwenden Sie Karten, die einem Druck von 1,75 kp/cm<sup>2</sup> und einer Temperatur von 200 °C standhalten können, ohne schädliche Stoffe freizusetzen.

- 3 Schieben Sie die Papierführungen an die Kanten der Karten.

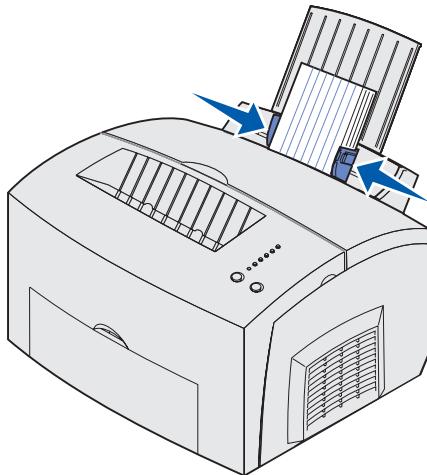


- 4 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 5 Starten Sie den Druckauftrag.

### ***In die manuelle Einzelblattzuführung***

Verwenden Sie die manuelle Einzelblattzuführung, um einen einzelnen Kartonbogen oder eine Karteikarte zu bedrucken. Wenn beim Einziehen von Karteikarten aus Fach 1 Probleme auftreten, versuchen Sie, sie einzeln aus der manuellen Einzelblattzuführung zu bedrucken.

- 1 Legen Sie eine Karteikarte mit der zu bedruckenden Seite in Ihre Richtung zeigend ein.
- 2 Schieben Sie die Papierführungen an die Kanten der Karteikarte.

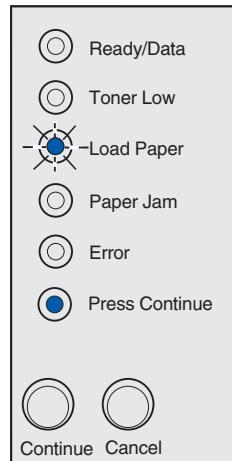


- 3 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte in der Software-Anwendung.
- 4 Starten Sie den Druckauftrag.

## Papierhandhabung

---

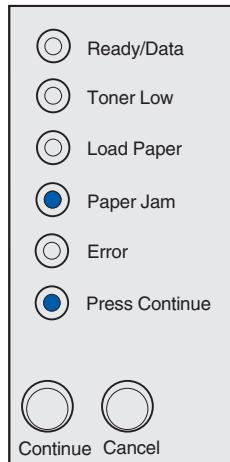
- 5 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.
- 6 Wenn die Kontrolleuchte **Papier einlegen** (Load Paper) blinkt und die Kontrolleuchte „**Fortfahren**“ drücken (Press Continue) aufleuchtet, legen Sie eine weitere Karteikarte in die manuelle Einzelblattzuführung.



- 7 Drücken Sie **Fortfahren** (Continue).

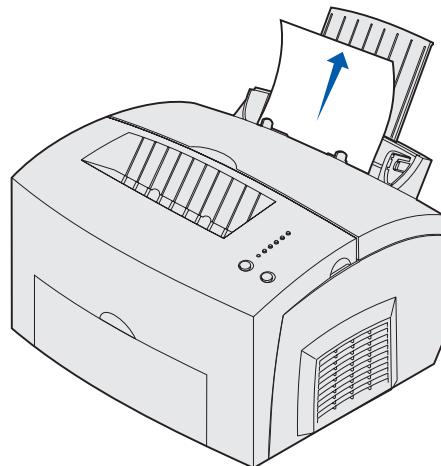
### Beseitigen von Papierstaus

Wenn sich Druckmedien im Drucker stauen, werden Sie durch die Kontrolleuchte **Papierstau** (Paper Jam) dazu aufgefordert, die Druckmedien aus dem Papierweg zu entfernen.



Wenn der Papierstau auftritt, kurz nachdem mit dem Einzug der Druckmedien aus Fach 1 begonnen wurde:

- 1 Ziehen Sie die Druckmedien gerade nach oben aus Fach 1 heraus.

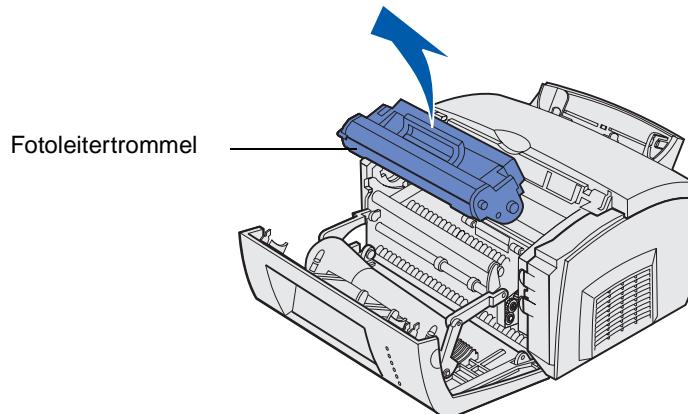


- 2 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), oder öffnen und schließen Sie die Druckerabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

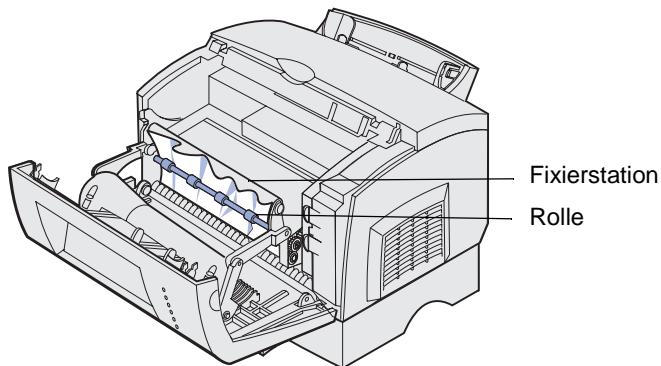
Wenn der Papierstau in der Fixierstation auftritt:

- 1 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
- 2 **Nehmen Sie die Druckkassette heraus** (diese ist möglicherweise warm).

**Hinweis:** Die Fotoleitertrommel auf der Unterseite der Druckkassette kann beschädigt werden, wenn sie dem Licht ausgesetzt wird. Decken Sie die Druckkassette ab, oder bewahren Sie sie an einem sauberen, dunklen Platz auf, wenn Sie sie für einen längeren Zeitraum aus dem Drucker herausnehmen.



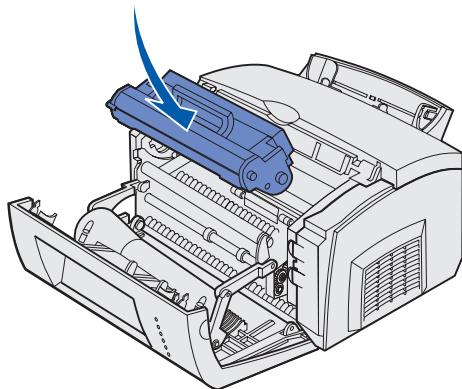
- 3 Ziehen Sie die Druckmedien vorsichtig heraus.



**ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die Fixierstation, diese ist möglicherweise heiß!

- 4 Wenn die Druckmedien fest hinter der Rolle eingeklemmt sind oder wenn Sie sie nicht greifen können, schließen Sie die Abdeckung, öffnen Sie die vordere Ausgabeklappe, und ziehen Sie das Papier von dort heraus.
- 5 Stellen Sie sicher, daß sich keine Druckmedien mehr im Drucker befinden.

- 6 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.



- 7 Schließen Sie die Druckerabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Ein Papierstau kann auftreten, wenn die obere Papierablage zu voll ist und die Druckmedien nicht mehr aus dem Drucker ausgegeben werden können:

- 1 Nehmen Sie alle Druckmedien aus der oberen Papierablage.
- 2 Beseitigen Sie den Papierstau.

Wenn ein Papierstau beim Bedrucken von Etiketten aus Fach 1 oder der manuellen Einzelblattzuführung auftritt:

- 1 Achten Sie darauf, daß die Etiketten nach dem Beseitigen des Papierstaus auf der Etikettenbahn haften bleiben.
- 2 Bevor Sie den Etikettendruck fortsetzen, legen Sie Papier in Fach 1 ein.
- 3 Drücken Sie Taste **Fortfahren** (Continue), und drucken Sie 10 oder mehr Seiten mit Menüeinstellungen.

Das Papier entfernt alle noch in oder an der Fixierstation vorhandenen Kleberreste.

**Warnung:** Wenn Klebeetiketten in der Fixierstation zurückbleiben, kann der Drucker ernsthaft beschädigt werden. Siehe **Anruf beim Kundendienst**.

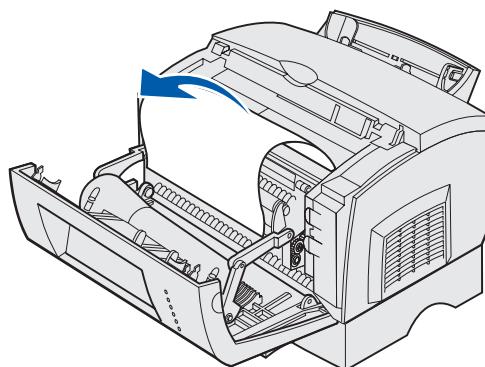
Wenn der Papierstau beim Einzug des Papiers aus dem zusätzlichen 250-Blatt-Fach in den Drucker auftritt:

- 1 Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
- 2 Nehmen Sie die Druckkassette heraus (diese ist möglicherweise warm).

## Papierhandhabung

---

- 3 Ziehen Sie das Papier vorsichtig in Ihre Richtung.



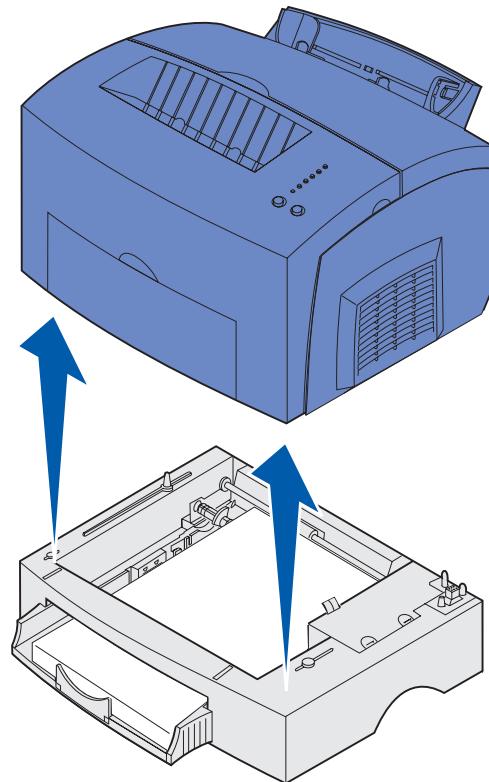
- 4 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein.
- 5 Schließen Sie die Druckerabdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Wenn Sie das Papier nicht problemlos erreichen können:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.

**Hinweis:** Die restlichen Daten des Druckauftrags gehen verloren.

- 2 Heben Sie den Drucker von der Papierzuführung herunter.



- 3 Beseitigen Sie den Papierstau.

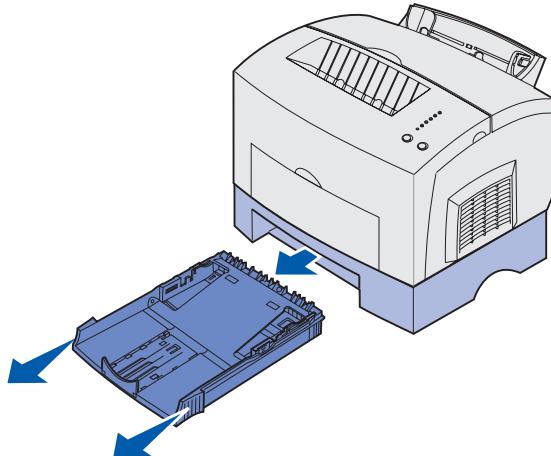
## Papierhandhabung

---

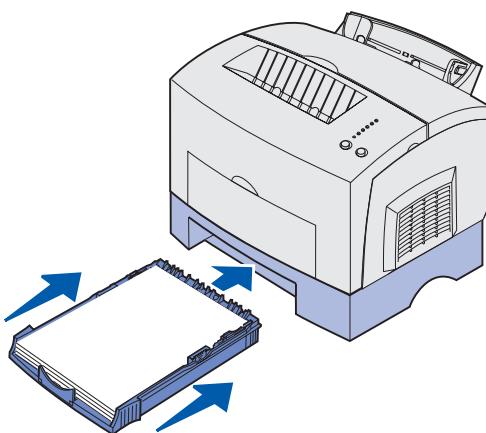
- 4 Richten Sie den Drucker auf die Vorderkante der Papierzuführung aus, und setzen Sie ihn auf die Papierzuführung.
- 5 Schalten Sie den Drucker ein, und senden Sie den Druckauftrag erneut.

Wenn der Papierstau unmittelbar nach Einzug des Papiers aus dem zusätzlichem 250-Blatt-Fach auftritt:

- 1 Ziehen Sie das Fach ganz aus dem Drucker.



- 2 Greifen Sie in die Fachöffnung, und ziehen Sie das Papier vorsichtig in Ihre Richtung.
- 3 Schieben Sie das Fach wieder ein, und setzen Sie den Druckvorgang fort.



## 4

# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole haben je nach Signalfolge unterschiedliche Bedeutungen. Je nachdem, ob die Kontrolleuchten nicht leuchten, leuchten und/oder blinken, zeigen sie verschiedene Druckerzustände an, beispielsweise den Druckerstatus, einen erforderlichen Eingriff (z. B. Papier nachlegen) oder daß der Drucker gewartet werden muß.

In der folgenden Tabelle sind die gängigsten Signalfolgen aufgeführt. Klicken Sie auf die angegebene Seite, um weitere Informationen zur Bedeutung der Signalfolge und mögliche Aktionen anzuzeigen.

Gängige Signalfolgen:							
Bereit/ Daten (Ready/ Data)	Wenig Toner (Toner Low)	Papier einlegen (Load Paper)	Papier- stau (Paper Jam)	Fehler (Error)	„Fortfahren“ drücken (Press Continue)	Druckerzustand:	Siehe:
						<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereit</li> <li>• Strom sparen</li> </ul>	<a href="#">Seite 48</a>
						<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereit und wenig Toner</li> <li>• Strom sparen und wenig Toner</li> </ul>	<a href="#">Seite 49</a>
						Nicht bereit (Drucker ist offline)	<a href="#">Seite 49</a>
						Nicht bereit und wenig Toner	<a href="#">Seite 50</a>
						<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belegt</li> <li>• Flash-Defragmentierung</li> <li>• Flash-Formatierung</li> <li>• Flash-Programmierung</li> <li>• Verzeichnisliste drucken</li> <li>• Menüeinstellungen drucken</li> <li>• Testseiten für Druckqualität drucken</li> </ul>	<a href="#">Seite 51</a>

## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

---

Gängige Signalfolgen:

Bereit/ Daten (Ready/ Data)	Wenig Toner (Toner Low)	Papier einlegen (Load Paper)	Papier- stau (Paper Jam)	Fehler (Error)	„Fortfahren“ drücken (Press Continue)	Druckerzustand:	Siehe:
-  -	○ 					Belegt und wenig Toner	<a href="#">Seite 52</a>
○ 					○ 	Wartet	<a href="#">Seite 53</a>
○ 	○ 				○ 	Wartet und wenig Toner	<a href="#">Seite 53</a>
-  -				-  -		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löscht Daten</li> <li>• Verringerte Auflösung</li> </ul>	<a href="#">Seite 54</a>
-  -	○ 			-  -		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Löscht Daten und wenig Toner</li> <li>• Verringerte Auflösung und wenig Toner</li> </ul>	<a href="#">Seite 54</a>
		-  -			○ 	Papier in manuelle Einzelblattzuführung einlegen	<a href="#">Seite 55</a>
		○ 			○ 	Papier in Fach 1 oder das zusätzliche 250-Blatt-Fach einlegen	<a href="#">Seite 55</a>
		○ 				Papier aus Papierablage nehmen	<a href="#">Seite 56</a>
		○ 			-  -	Seite 2 des beidseitigen Druckauftrags drucken	<a href="#">Seite 56</a>
				○ 		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obere Abdeckung offen</li> <li>• Druckkassette ist nicht eingesetzt</li> </ul>	<a href="#">Seite 57</a>
	-  -			○ 		Druckkassettenfehler	<a href="#">Seite 57</a>

## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

---

**Gängige Signalfolgen:**

Bereit/ Daten (Ready/ Data)	Wenig Toner (Toner Low)	Papier einlegen (Load Paper)	Papier- stau (Paper Jam)	Fehler (Error)	„Fortfahren“ drücken (Press Continue)	Druckerzustand:	Siehe:
	-			-		Ungültige Druckkassette wechseln	<a href="#">Seite 58</a>
						Hex Trace bereit	<a href="#">Seite 58</a>
						Hex Trace bereit und wenig Toner	<a href="#">Seite 59</a>
						<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftrag abbrechen</li> <li>• Drucker zurücksetzen</li> <li>• Werksvorgaben wiederherstellen</li> </ul>	<a href="#">Seite 59</a>
	-	-	-	-	-	Wartungsfehler	<a href="#">Seite 60</a>

Wenn die Kontrolleuchten **Fehler** (Error) und „**Fortfahren**“ drücken (Press Continue) gleichzeitig leuchten, ist ein zweiter Fehler aufgetreten. Drücken Sie zweimal nacheinander die Taste **Fortfahren** (Continue), um die Signalfolgen der zweiten Fehlercodes anzuzeigen. In der folgenden Tabelle sind die Bedeutungen der Signalfolgen und mögliche Maßnahmen aufgeführt:

Signalfolgen der zweiten Fehlercodes							
Bereit/ Daten (Ready/ Data)	Wenig Toner (Toner Low)	Papier einlegen (Load Paper)	Papier- stau (Paper Jam)	Fehler (Error)	„Fortfahren“ drücken (Press Continue)	Druckerzustand:	Siehe:
						Zweiter Fehlercode	<a href="#">Seite 60</a>
						Unzureichender Sortierbereich	<a href="#">Seite 61</a>
						Speicher voll	<a href="#">Seite 63</a>

## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

---

Signalfolgen der zweiten Fehlercodes							
Bereit/ Daten (Ready/ Data)	Wenig Toner (Toner Low)	Papier einlegen (Load Paper)	Papier- stau (Paper Jam)	Fehler (Error)	„Fortfahren“ drücken (Press Continue)	Druckerzustand:	Siehe:
						Seite ist zu komplex	<a href="#">Seite 64</a>
						Papier ist zu kurz	<a href="#">Seite 65</a>
						Schriftfehler	<a href="#">Seite 65</a>
						Nicht genügend Druckerspeicher	<a href="#">Seite 66</a>
						Flash voll	<a href="#">Seite 66</a>
						Flash beschädigt	<a href="#">Seite 67</a>
						Flash unformatiert	<a href="#">Seite 67</a>
						Nicht genug Defragmentierungsspeicher	<a href="#">Seite 68</a>
						Fehler bei Kommunikation mit dem Host-Computer	<a href="#">Seite 68</a>

## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

---

Signalfolgen der zweiten Fehlercodes für Papierstaus							
Bereit/ Daten (Ready/ Data)	Wenig Toner (Toner Low)	Papier einlegen (Load Paper)	Papier- stau (Paper Jam)	Fehler (Error)	„Fortfahren“ drücken (Press Continue)	Druckerzustand:	Siehe:
						Papierstau	<b>Seite 38, Beseitigen von Papierstaus</b>
						Der Stau tritt auf, wenn mit dem Einzug des Papiers aus dem Fach begonnen wird	<b>Seite 38, Seite 42, Beseitigen von Papierstaus</b>
						Der Stau tritt beim Einziehen des Papiers in den Drucker auf	<b>Seite 39, Seite 40, Beseitigen von Papierstaus</b>
						Der Stau tritt auf, wenn ein Druckauftrag das Fach verlässt	<b>Seite 40, Beseitigen von Papierstaus</b>

## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

---

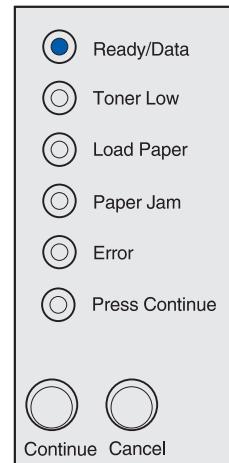
### Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit.
- Der Drucker befindet sich im Stromsparmodus.

### Mögliche Aktionen:

- Senden Sie einen Druckauftrag.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um die Menüeinstellungsseite mit einer Liste der aktuellen Druckereinstellungen zu drucken.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.

**Hinweis:** Die Einstellung für den Stromsparmodus können Sie nur im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers ändern (siehe [Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers](#)).



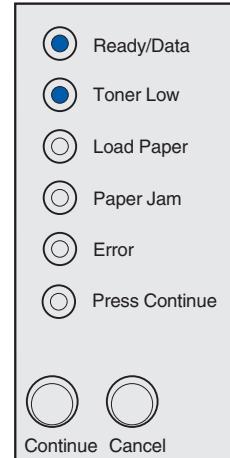
# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

## Mögliche Aktionen:

- Senden Sie einen Druckauftrag.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um die Menüeinstellungsseite mit einer Liste der aktuellen Druckereinstellungen zu drucken.
- **Nehmen Sie die Druckkassette heraus**, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.
- **Tauschen Sie die Druckkassette aus.**
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



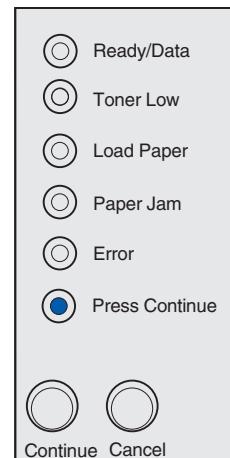
**Hinweis:** Die Kontrolleuchte **Wenig Toner** (Toner Low) leuchtet nicht auf, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder die Druckeranschlüsse sind offline.

## Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um den Drucker in den Status **Bereit** oder **Belegt** zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



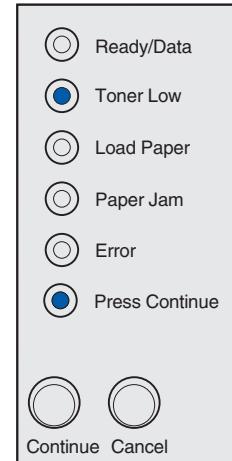
## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder die Druckeranschlüsse sind offline. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

### Mögliche Aktionen:

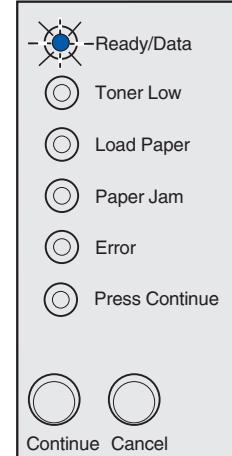
- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um den Drucker in den Status **Bereit** oder **Belegt** zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- **Nehmen Sie die Druckkassette heraus**, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.
- **Tauschen Sie die Druckkassette aus**.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der Drucker ist belegt, da Daten empfangen und verarbeitet oder gedruckt werden.
- Der Drucker defragmentiert den Flash-Speicher, um Speicherplatz zurückzugewinnen, der durch gelöschte Ressourcen belegt ist.
- Der Flash-Speicher wird vom Drucker formatiert.
- Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, im Flash-Speicher.
- Der Drucker druckt eine Verzeichnisliste, eine Schriftartliste, die Menüeinstellungsseiten oder Testseiten für die Druckqualität.



## Mögliche Aktionen:

- Belegt:
  - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
  - Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
  - Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Flash-Defragmentierung, Flash-Formatierung oder Flash-Programmierung:
  - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.

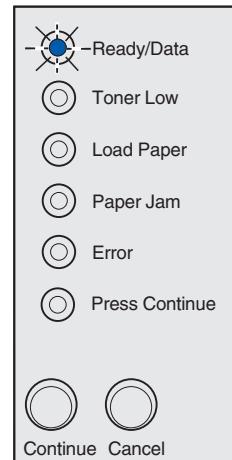
**Warnung:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.

- Drucken einer Verzeichnisliste, einer Schriftartliste, der Menüeinstellungen oder der Testseiten für Druckqualität:
  - Warten Sie, bis die Seiten gedruckt sind. Die Meldung **Belegt** wird angezeigt, während die Seiten gedruckt werden. Die Kontrolleuchte **Bereit/Daten** (Ready/Data) leuchtet auf, sobald der Druckvorgang beendet ist.

# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Mögliche Aktionen:

- Drucken einer Verzeichnisliste, einer Schriftartliste, der Menüeinstellungen oder der Testseiten für Druckqualität:
  - Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckvorgang abzubrechen.
  - Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Empfangen/Verarbeiten von Daten von einer Host-Schnittstelle:
  - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
  - Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um die Verarbeitung abzubrechen.
  - Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.

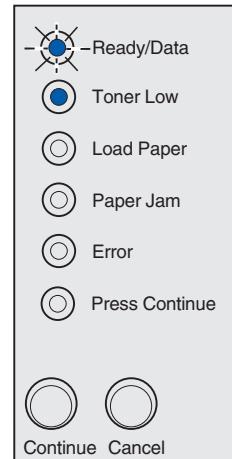


## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker empfängt oder verarbeitet Daten oder druckt eine Testseite. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

## Mögliche Aktionen:

- **Nehmen Sie die Druckkassette heraus**, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.
- **Tauschen Sie die Druckkassette aus**.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



**Hinweis:** Die Kontrolleuchte **Wenig Toner** (Toner Low) leuchtet nicht auf, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.

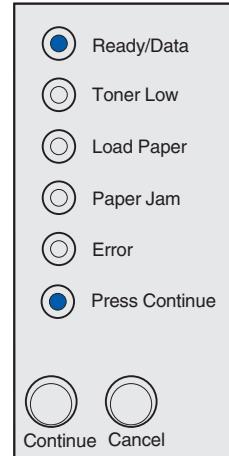
# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker wartet, bis eine Druckzeitsperre eintritt oder bis er weitere Daten erhält.

## Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.

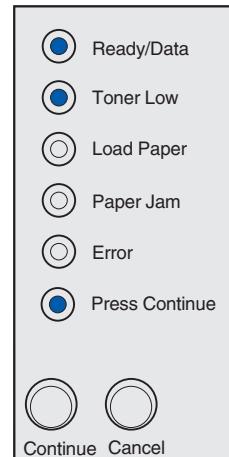


## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker wartet, bis eine Druckzeitsperre eintritt oder bis er weitere Daten erhält. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

## Mögliche Aktionen:

- **Nehmen Sie die Druckkassette heraus**, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.
- **Tauschen Sie die Druckkassette aus**.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



**Hinweis:** Die Kontrolleuchte **Wenig Toner** (Toner Low) leuchtet nicht auf, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.

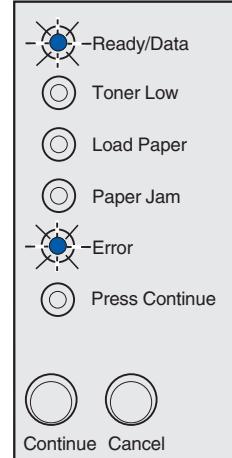
# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der Drucker löscht beschädigte Druckdaten.
- Der Drucker verarbeitet Daten oder druckt Seiten, aber die Auflösung einer Seite des aktuellen Druckauftrags wird von 600 dpi (Punkte pro Zoll) auf 300 dpi herabgesetzt, um einen Fehler aufgrund eines zu vollen Speichers zu verhindern.

## Mögliche Aktionen:

- Warten Sie, bis an der Bedienerkonsole wieder **Bereit/Daten** (Ready/Data) leuchtet, um weitere Aufträge zu drucken.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.

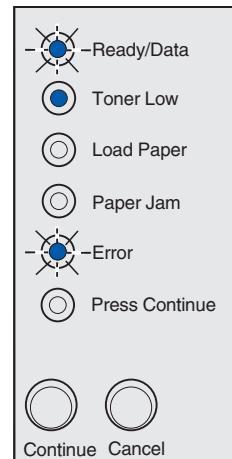


## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker löscht beschädigte Druckdaten. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

## Mögliche Aktionen:

- Warten Sie, bis an der Bedienerkonsole wieder **Bereit/Daten** (Ready/Data) leuchtet, um weitere Aufträge zu drucken.
- **Nehmen Sie die Druckkassette heraus**, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.
- **Tauschen Sie die Druckkassette aus.**



**Hinweis:** Die Kontrolleuchte **Wenig Toner** (Toner Low) leuchtet nicht auf, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.

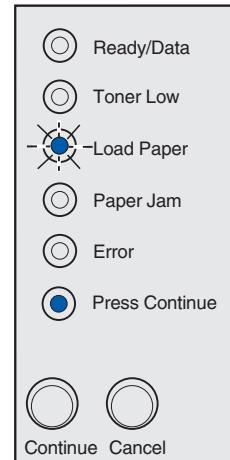
# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker fordert Sie auf, ein einzelnes Blatt Papier in die manuelle Einzelblattzuführung einzulegen.

## Mögliche Aktionen:

- Legen Sie Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite zur Vorderseite des Druckers in die manuelle Einzelblattzuführung ein.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.

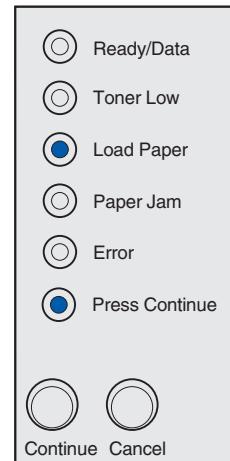


## Bedeutung dieser Signalfolge:

Es sind keine Druckmedien mehr im Drucker, oder die Druckmedien wurden nicht ordnungsgemäß eingezogen.

## Mögliche Aktionen:

- Legen Sie Druckmedien in Fach 1 oder das zusätzliche 250-Blatt-Papierfach ein, und drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Überprüfen Sie, ob die Medien richtig in Fach 1 oder das zusätzliche 250-Blatt-Papierfach eingelegt sind.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.



## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

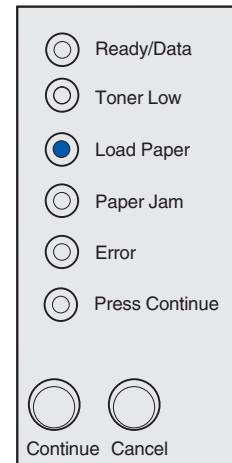
---

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die obere Papierablage ist voll.

### Mögliche Aktionen:

Nehmen Sie die Druckmedien aus der Ablage.

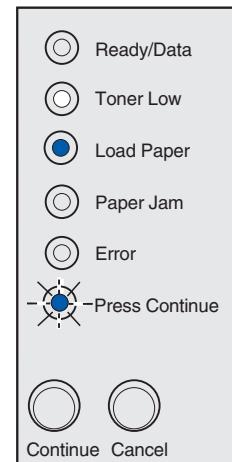


### Bedeutung dieser Signalfolge:

Drucken Sie Seite 2 des beidseitigen Druckauftrags.

### Mögliche Aktionen:

Legen Sie Ihren Druckauftrag erneut in Fach 1 ein.  
Befolgen Sie dabei die Anweisungen im Popup-Menü  
des Treibers, um die Seiten richtig herum einzulegen.



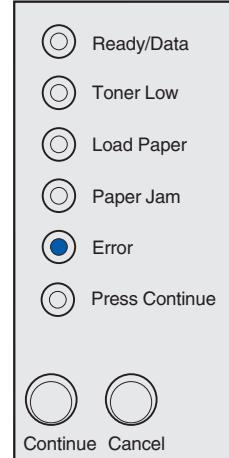
# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Die obere Druckerabdeckung ist geöffnet, oder die Druckkassette ist nicht eingesetzt.

## Mögliche Aktionen:

- Schließen Sie die Abdeckung, um die Signalfolge anzuzeigen, die ausgegeben wurde, bevor die Abdeckung geöffnet wurde.
- Setzen Sie die Druckkassette ein.

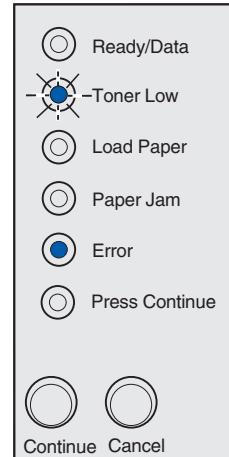


## Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Druckkassette ist nicht eingesetzt, oder der Drucker stellt einen Druckkassettenfehler fest.

## Mögliche Aktionen:

- Wenn die Druckkassette nicht eingesetzt ist, setzen Sie sie ein.
- Wenn die Druckkassette eingesetzt ist, nehmen Sie sie heraus, und setzen Sie eine neue Druckkassette ein (siehe **Austauschen der Druckkassette**).



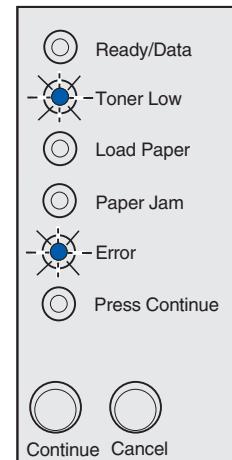
## Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die von Ihnen verwendete Druckkassette ist für Ihren Drucker nicht geeignet.

### Mögliche Aktionen:

Setzen Sie eine Druckkassette in den Drucker ein (siehe **Bestellen von Verbrauchsmaterial**).

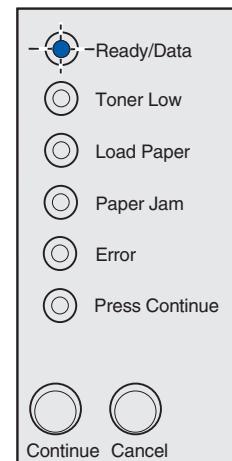


### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker befindet sich im Modus **Bereit**, und **Hex Trace** ist aktiviert.

### Mögliche Aktionen:

Fortgeschrittene Benutzer können Hex Trace für die Behebung von Druckproblemen einsetzen. Schalten Sie den Drucker nach der Fehlerbehebung aus, um Hex Trace zu beenden.



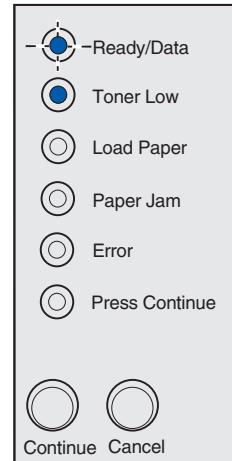
# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker befindet sich im Modus **Bereit**, Hex Trace ist aktiviert, und der Toner in der Druckkassette geht zur Neige.

## Mögliche Aktionen:

- Fortgeschrittene Benutzer können Hex Trace für die Behebung von Druckproblemen einsetzen. Schalten Sie den Drucker nach der Fehlerbehebung aus, um Hex Trace zu beenden.
- **Nehmen Sie die Druckkassette heraus**, und schütteln Sie sie, um die Lebensdauer der Kassette zu verlängern. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.
- **Tauschen Sie die Druckkassette aus.**



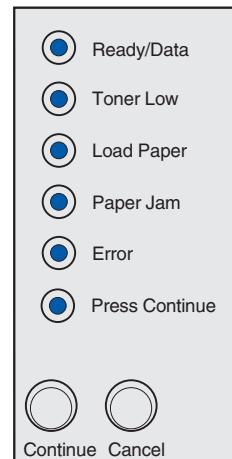
**Hinweis:** Die Kontrolleuchte **Wenig Toner** (Toner Low) leuchtet nicht auf, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.

## Bedeutung dieser Signalfolge:

- Der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.
- Der Drucker wird auf die benutzerdefinierten Einstellungen zurückgesetzt. Alle aktiven Druckaufträge werden abgebrochen. Eine benutzerdefinierte Einstellung bleibt so lange wirksam, bis Sie eine andere Einstellung wählen oder die Werksvorgaben wiederherstellen.

## Mögliche Aktionen:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.



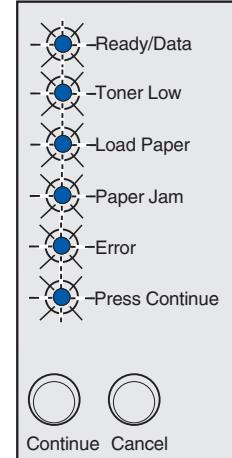
# Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Am Drucker liegt ein Wartungsfehler vor, und der Druckvorgang wurde unterbrochen.

## Mögliche Aktionen:

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn die Kontrolleuchten weiterhin blinken, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.



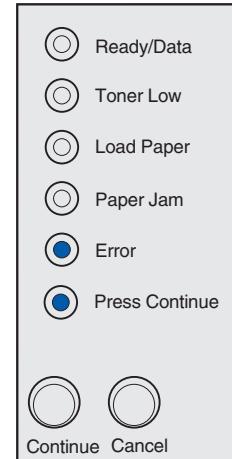
## Zweiter Fehlercode

## Bedeutung dieser Signalfolge:

Am Drucker ist einer der folgenden Fehler aufgetreten:

- Der Speicher ist voll.
- Es wurde eine Seite empfangen, die zum Drucken zu komplex ist.
- Es wurde eine Seite empfangen, die kürzer als die eingestellte Seitenlänge ist.
- Vor dem Druck wird die Auflösung einer formatierten Seite auf 300 dpi verringert.
- Ein Schriftfehler ist aufgetreten.
- Der Speicher reicht nicht aus, um den Inhalt des Pufferspeichers zu speichern.
- Der Druckerspeicher reicht nicht aus, um den Flash-Speicher zu defragmentieren.
- Die Kommunikationsverbindung mit dem Host-Computer ist unterbrochen.

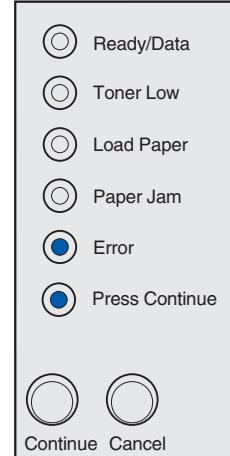
–Fortsetzung–



## Zweiter Fehlercode

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie zweimal nacheinander die Taste **Fortfahren** (Continue), um die zweite Meldung anzeigen zu lassen.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um die zweite Meldung zu löschen.



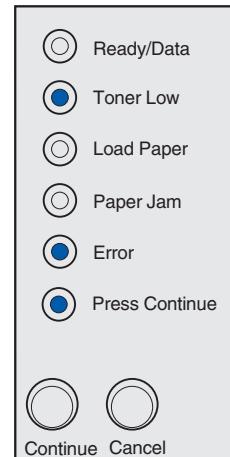
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Kapazität des Druckerspeichers reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren. Ursache dafür kann einer der folgenden Fehler sein:

- Der Speicher ist voll.
- Es wurde eine Seite empfangen, die zum Drucken zu komplex ist.
- Es wurde eine Seite empfangen, die kürzer als die eingestellte Seitenlänge ist.
- Vor dem Druck wird die Auflösung einer formatierten Seite auf 300 dpi verringert.
- Ein Schriftfehler ist aufgetreten.
- Der Speicher reicht nicht aus, um den Inhalt des Pufferspeichers zu speichern.
- Der Druckerspeicher reicht nicht aus, um den Flash-Speicher zu defragmentieren.
- Die Kommunikationsverbindung mit dem Host-Computer ist unterbrochen.

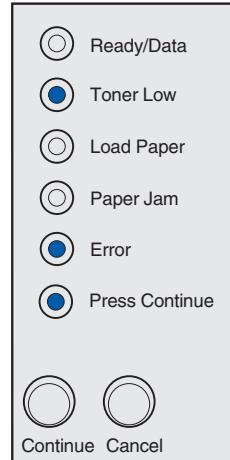
–Fortsetzung–



## Zweiter Fehlercode

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen (unter Umständen wird der Druckauftrag allerdings nicht wie gewünscht ausgeführt).
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:
  - Vereinfachen Sie den Druckauftrag. Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
  - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher (weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*).



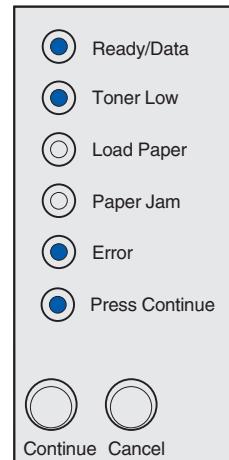
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen (unter Umständen wird der Druckauftrag allerdings nicht wie gewünscht ausgeführt).
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:
  - Vereinfachen Sie den Druckauftrag. Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
  - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher (weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*).



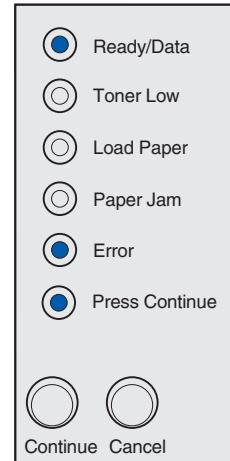
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen (unter Umständen gehen einige Druckdaten verloren).
- So verhindern Sie, daß dieser Fehler zukünftig auftritt:
  - Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.
  - Aktivieren Sie die Option **Seitenschutz** im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers.
  - Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher (weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*).



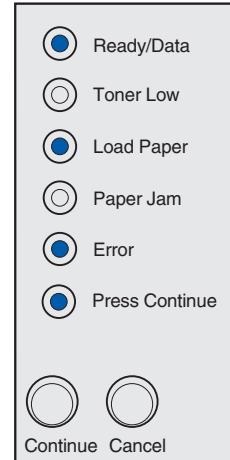
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Das Papier ist zum Drucken der formatierten Daten zu kurz. Dieser Fehler tritt auf, wenn der Drucker nicht feststellen kann, welches Medienformat im Fach eingelegt ist, oder wenn ein Problem bei der Medienzufuhr vorliegt.

### Mögliche Aktionen:

- Vergewissern Sie sich, daß die eingelegten Druckmedien lang genug sind.
- Öffnen Sie die Druckerabdeckung, nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Papierweg, und schließen Sie die Abdeckung, um den Druckvorgang fortzusetzen (siehe [Beseitigen von Papierstaus](#)).
- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.



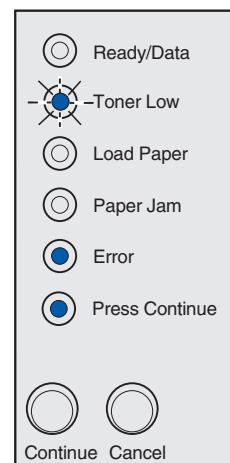
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker hat eine Anforderung für eine PPDS-Schriftart erhalten, die nicht installiert ist.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.



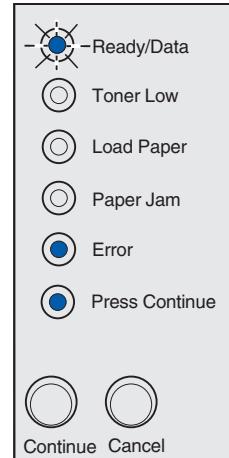
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, um die Daten im Puffer zu speichern.

### Mögliche Aktionen:

- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher (weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*).
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue), um den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.



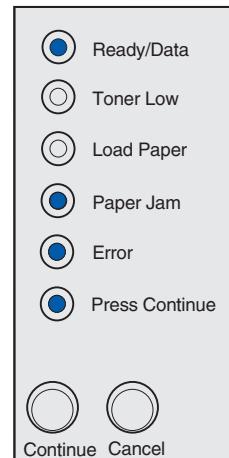
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Die Kapazität des Flash-Speichers reicht zum Speichern der zu ladenden Daten nicht aus.

### Mögliche Aktionen:

- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind, um Speicherplatz freizugeben.
- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Installieren Sie einen Flash-Speicher mit höherer Speicherkapazität. Anweisungen zur Installation von Flash-Speicher finden Sie im *Installationshandbuch*.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



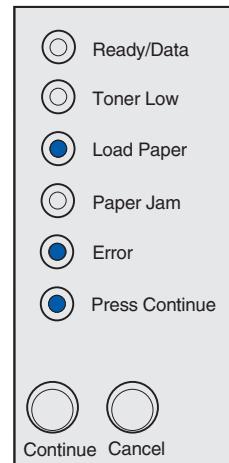
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker hat einen beschädigten Flash-Speicher erkannt.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.
- Anweisungen zur Installation von Flash-Speicher finden Sie im *Installationshandbuch*.



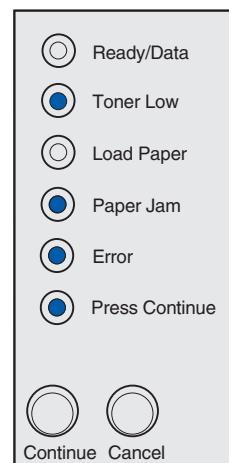
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker hat einen nicht formatierten Flash-Speicher erkannt.

### Mögliche Aktionen:

- Drücken Sie **Fortfahren** (Continue), um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt.
- Formatieren Sie den Flash-Speicher neu. Informationen zum Neuformatieren des Flash-Speichers finden Sie im Handbuch *Technical Reference* auf der Lexmark Website.
- Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist der Flash-Speicher möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.



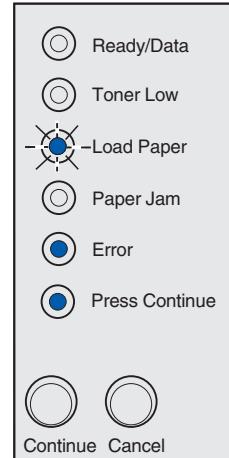
## Zweiter Fehlercode

### Bedeutung dieser Signalfolge:

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher, um nicht belegten Speicherplatz im Flash-Speicher freizugeben.

### Mögliche Aktionen:

- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten aus dem RAM.
- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.



## Zweiter Fehlercode

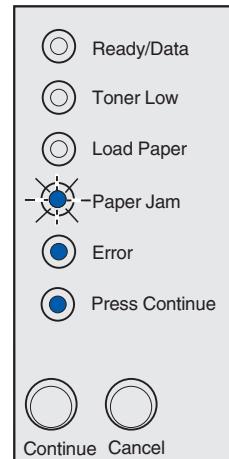
### Bedeutung dieser Signalfolge:

Bei der Kommunikation zwischen Drucker und Host-Computer liegt ein Fehler vor.

Diese Signalfolge wird angezeigt, wenn der Computer versucht, über den parallelen Anschluß mit dem Drucker zu kommunizieren, die Anschlußeinstellung jedoch deaktiviert wurde (siehe [Seite 71, Parallelanschluß](#)).

### Mögliche Aktionen:

- Der Computer versucht, über den USB-Anschluß mit dem Drucker zu kommunizieren, der USB-Anschluß wurde jedoch deaktiviert (siehe [Seite 72, USB-Anschluß](#)).
- Drücken Sie die Taste Fortfahren (Continue), um die Meldung zu löschen. Es kommt möglicherweise zu einem Datenverlust.



# Die Druckerkonfigurationsmenüs

## **Drucken der Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker**

Um das Lösen von Druckproblemen oder das Ändern von Druckerkonfigurationseinstellungen zu vereinfachen, können fortgeschrittene Benutzer die Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker ausdrucken. Diese enthält Anweisungen zum Blättern durch die Konfigurationsmenüs und zum Auswählen und Speichern neuer Einstellungen.

So drucken Sie die Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker:

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Öffnen Sie die obere Abdeckung.
- 3 Halten Sie die Taste **Fortfahren** (Continue) gedrückt, während Sie den Drucker einschalten.  
Alle Kontrolleuchten leuchten nacheinander auf und erlöschen wieder.
- 4 Lassen Sie die Taste **Fortfahren** (Continue) los.
- 5 Schließen Sie die obere Abdeckung.

Die Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker wird gedruckt.

## **Übersicht über die Konfigurationsmenüs**

Die Menüs werden durch Signalfolgen der Leuchten **Bereit/Daten** (Ready/Data), **Wenig Toner** (Toner Low), **Papier einlegen** (Load Paper) und **Papierstau** (Paper Jam) dargestellt. Menüoptionen und die dazugehörigen Einstellungen werden durch Signalfolgen der Leuchten **Fehler** (Error) und „**Fortfahren**“ drücken (Press Continue) angegeben.

- Um durch die Menüs und Menüoptionen zu blättern, drücken Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel).
- Um zu der gewünschten Einstellung zu gelangen, drücken Sie die Taste **Fortfahren** (Continue).
- Halten Sie die Taste **Fortfahren** (Continue) gedrückt, bis alle Kontrolleuchten nacheinander aufleuchten, um eine Einstellung zu speichern.
- Um zum Hauptmenü zurückzukehren, halten Sie die Taste **Abbrechen** (Cancel) gedrückt, bis alle Kontrolleuchten nacheinander aufleuchten.
- Schalten Sie den Drucker aus, um die Menüs zu verlassen.

## Menü „Dienstprogramme“

Verwenden Sie das Menü **Dienstprogramme** zur Behebung von Druckerproblemen.

### Werksvorgaben wiederherstellen

**Verwendung:** Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die Werksvorgaben. In manchen Fällen können Formatierungsprobleme behoben werden, indem der Drucker auf die ursprünglichen Werksvorgaben zurückgesetzt wird. Für alle Menüoptionen werden die Werksvorgaben wiederhergestellt, mit folgenden Ausnahmen:

- Anzeigesprache
- Alle Einstellungen im Menü **Parallel** und Menü **USB**.

Alle in den Druckerspeicher (RAM) geladenen Ressourcen (Schriftarten, Makros und Symbolsätze) werden gelöscht. Ressourcen im Flash-Speicher sind davon nicht betroffen.

### Hex Trace

**Verwendung:** Ermitteln der Ursachen von Druckproblemen, wenn unerwartete Zeichen gedruckt werden oder Zeichen fehlen. Mit Hilfe von Hex Trace können Sie ermitteln, ob ein Problem mit dem Sprachen-Interpreter oder mit dem Kabel vorliegt, indem Ihnen mitgeteilt wird, welche Informationen Ihr Drucker empfängt. Zum Verlassen von Hex Trace schalten Sie den Drucker aus.

### Testseiten für Druckqualität drucken

**Verwendung:** Ermitteln der Ursachen von Druckqualitätsproblemen, wie beispielsweise Schmieren. Wenn Sie diese Einstellung auswählen, werden drei Seiten gedruckt, anhand derer Sie die Druckqualität bewerten können:

- Eine Textseite mit Informationen zum Drucker und zur Kassette, zu den aktuellen Randeinstellungen und einer Grafik.
- Zwei Seiten mit Grafiken.

## Menü „Konfiguration“

Verwenden Sie das Menü **Konfiguration**, um festzulegen, wie der Drucker je nach verwendetem Computersystem das Ende einer Zeile formatiert.

### Auto WR nach ZV

**Verwendung:** Angeben, ob der Drucker nach einem Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführen soll.

**Werte:**

**Aus (Werksvorgabe)**

**Ein**

## Auto ZV nach WR

**Verwendung:** Angeben, ob der Drucker nach einem Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführen soll.

**Werte:**

**Aus (Werksvorgabe)**

**Ein**

## Menü „Parallel“

Verwenden Sie das Menü **Parallel**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen Parallelanschluß an den Drucker gesendet werden.

### NPA-Modus

**Verwendung:** Senden von Druckaufträgen an den Drucker und gleichzeitiges Abfragen der Druckerstatusinformationen.

**Werte:**

**Aus**

**Ein**

**Auto (Werksvorgabe)**

### Protokoll

**Verwendung:** Empfangen von Informationen mit einer wesentlich höheren Übertragungsrate, wenn der Drucker auf **Fastbytes** eingestellt ist (sofern er diese Einstellung unterstützt) oder Empfangen von Informationen mit normaler Übertragungsrate, wenn der Drucker auf **Standard** eingestellt ist.

**Werte:**

**Standard**

**Fastbytes (Werksvorgabe)**

### Modus 2

**Verwendung:** Festlegen, ob die Daten des parallelen Anschlusses an der vorderen (**Ein**) oder hinteren Kante (**Aus**) des Strobe abgetastet werden.

**Werte:**

**Aus**

**Ein (Werksvorgabe)**

## MAC-Binär-PS

**Zweck:** Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.

**Werte:**

**Aus:** Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.

**Ein:** Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.

**Auto (Werksvorgabe):** Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.

## Menü „USB“

Verwenden Sie das Menü **USB**, um Druckereinstellungen für Druckaufträge zu ändern, die über einen USB-Anschluß (Universal Serial Bus) gesendet werden.

## NPA-Modus

**Verwendung:** Senden von Druckaufträgen an den Drucker und gleichzeitiges Abfragen der Druckerstatusinformationen.

**Werte:**

**Aus**

**Ein**

**Auto (Werksvorgabe)**

## MAC-Binär-PS

**Verwendung:** Konfigurieren des Druckers für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Druckaufträgen.

**Werte:**

**Aus:** Der Drucker filtert PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.

**Ein:** Der Drucker verarbeitet unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Diese Einstellung führt oft zu einem Fehlschlagen von Windows-Druckaufträgen.

**Auto (Werksvorgabe):** Der Drucker verarbeitet Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden.

# Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers

Über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers, das auf der Treiber-CD enthalten ist, können Sie Druckereinstellungen ändern, die nicht über den Druckertreiber verfügbar sind (z. B. die Aktivierung der Alarmsteuerung, damit eine akustische Warnung ausgegeben wird, wenn ein Benutzereingriff am Drucker erforderlich ist). Befolgen Sie die Anleitungen auf der Treiber-CD, um das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers auf Ihrem Computer zu installieren.

Folgende Einstellungen können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers ändern:

Einstellungen für <b>Papier</b>	Einstellungen für <b>Papierausgabe</b>	Einstellungen für <b>PCL-Emulation</b>
Papiereinzug	Beidseitig	Ausrichtung
Papierformat (für jeden unterstützten Einzug)	Beidseitig	Zeilen pro Seite
Papiersorte (für jeden unterstützten Einzug)	Binderand	A4-Breite
Benutzerdefiniert (für jede Benutzersortennummer)	Kopien	Fachumkehrung (für jeden unterstützten Einzug)
Ersatzformat	Leere Seiten	Auto WR nach ZV
Univ.Zuf.Konfig.	Sortieren	Auto ZV nach WR
Papierstruktur (für jedes unterstützte Medium)	Trennseiten	Trennseitenzufuhr
Papierge wicht (für jedes unterstützte Medium)	Mehrseitendruck	Einstellungen für <b>USB</b>
Papiereinzug (für jedes unterstützte Medium)	Mehrseiten-Reihenfolge	PCL-SmartSwitch
	Mehrseiten-Ansicht	PS-SmartSwitch
	Mehrseiten-Rand	USB-Puffer

### Einstellungen für **PostScript**

PS-Fehler drucken

Schriftpriorität

## Die Druckerkonfigurationsmenüs

---

Einstellungen für <b>Konfiguration</b>	Einstellungen für <b>Qualität</b>	Einstellungen für <b>Parallel</b>
Druckersprache	Auflösung	PCL-SmartSwitch
Strom sparen	Tonerauftrag	PS-SmartSwitch
Ressourcen speichern	PQET	Paralleler Puffer
Laden in	PictureGrade™	Erweiterter Status
Druckzeitsperre		Init. berücksichtigen
Wartezeitsperre		
Auto. fortfahren		
Nach Stau weiter		
Seitenschutz		
Druckbereich		
Anzeigesprache		
Alarmsteuerung		
Tonerwarnung		

## **Einsparen von Verbrauchsmaterial**

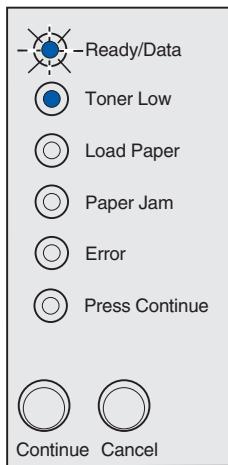
Der sparsame Umgang mit Verbrauchsmaterialien senkt die Druckkosten.

- Wenn Sie Entwürfe drucken, können Sie Toner sparen, indem Sie die Einstellung für den **Tonerauftrag** im Druckertreiber ändern. Die Einstellungen reichen von **Sehr hell** bis **Sehr dunkel**. Bei Auswahl der Einstellung **Sehr hell** wird weniger Toner verbraucht.
- Sie können Papier sparen, indem Sie beide Seiten des Papiers bedrucken.

## **Bestellen von Verbrauchsmaterial**

In den USA oder Kanada können Sie Lexmark Verbrauchsmaterialien bei einem autorisierten Händler für Lexmark Zubehör bestellen. Adressen von Händlern in Ihrer Nähe können Sie unter der Telefonnummer 1-800-438-2468 erfragen. In anderen Ländern besuchen Sie den Lexmark Online-Shop unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com) oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.

Wenn die Kontrolleuchte **Wenig Toner** (Toner Low) aufleuchtet (in diesem Beispiel leuchtet die Kontrolleuchte, während der Drucker Daten empfängt oder druckt), sollten Sie eine neue Druckkassette zum Austauschen vorrätig haben.



**Hinweis:** Die Kontrolleuchte **Wenig Toner** (Toner Low) leuchtet nicht auf, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.

Um den restlichen Toner zu verbrauchen, nehmen Sie die Druckkassette heraus, schütteln Sie sie vorsichtig, und setzen Sie die Kassette wieder ein. Wenn der Ausdruck blasser wird oder die Druckqualität anderweitig nachläßt, tauschen Sie die Druckkassette aus.

Wenn Sie eine neue Druckkassette bestellen müssen, haben Sie die Auswahl zwischen einer Druckkassette im Rückgabeprogramm für Druckkassetten und einer Druckkassette, die alle speziell für Ihren Drucker konzipiert ist:

Teilenummer für Druckkassette	Durchschnittliche Kapazität	Druckdeckung (durchschnittlich)
12S0400 Druckkassette im Lexmark Rückgabeprogramm <sup>1</sup>	2.500 Seiten <sup>2</sup>	5%
12S0300 Normale Druckkassette		

<sup>1</sup> Verkauf zum Sonderpreis, unter der Bedingung, daß Sie leere Kassetten nur an Lexmark zurücksenden.  
<sup>2</sup> Diese Angabe beruht auf einem Deckungsgrad von 5 %.

## Recycling der Druckkassette

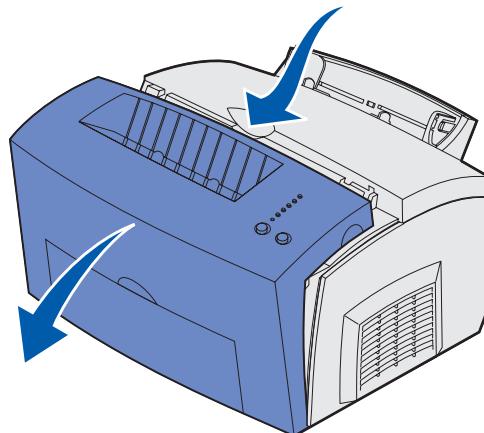
Geben Sie die gebrauchte Kassette an Lexmark zurück. Nehmen Sie am Rückgabeprogramm teil, und tragen Sie zu den weltweiten Recycling-Anstrengungen bei, ohne daß Ihnen dadurch Kosten entstehen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie, indem Sie Ihr Land unter [www.lexmark.com/recycle](http://www.lexmark.com/recycle) oder [www.lexmark.com/LCCP](http://www.lexmark.com/LCCP) auswählen. Spezielle Anweisungen und portofreie Versandaufkleber stehen online für bestimmte Länder zur Verfügung. Sie können sich an einen Lexmark Händler oder den Händler wenden, bei dem Sie die Kassette gekauft haben.

### Austauschen der Druckkassette

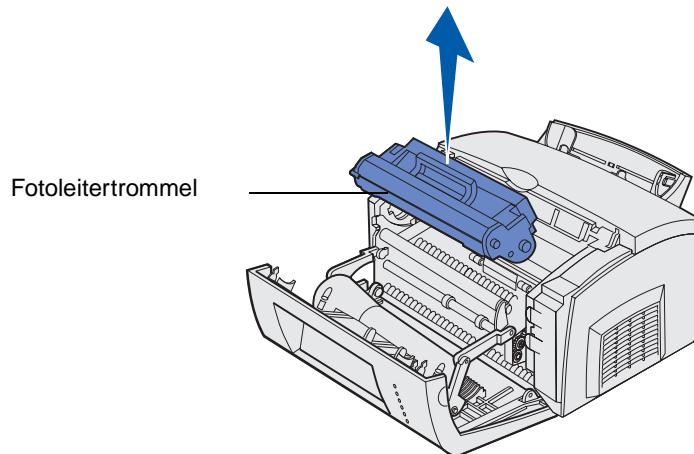
#### Entfernen der alten Druckkassette

- 1 Ziehen Sie die Druckerabdeckung nach unten. Greifen Sie dazu in die Fingergriffmulde.



- 2 Ziehen Sie die Druckkassette am Griff gerade nach oben (die Kassette ist möglicherweise warm).

**Warnung:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Druckkassette.



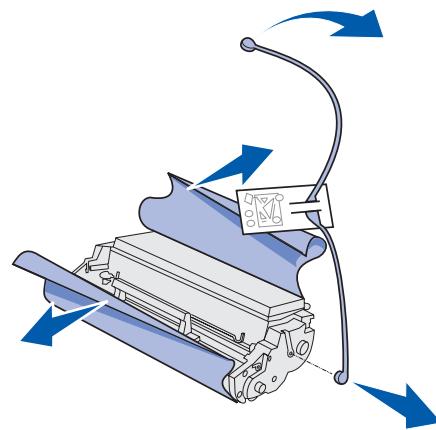
- 3 Legen Sie die Druckkassette beiseite.

**Warnung:** Es wird davon abgeraten, gebrauchte Druckkassetten wieder aufzufüllen oder nachgefüllte Kassetten von einem anderen Hersteller zu erwerben. Die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers können in diesem Fall nicht garantiert werden. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie nur Original-Verbrauchsmaterialien von Lexmark für den Drucker verwenden.

### **Einsetzen der neuen Druckkassette**

- 1** Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.
- 2** Ziehen Sie das an den Seiten der Druckkassette befestigte Kunststoffteil ab, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus Schaumstoff.

**Hinweis:** Wenn Sie die alte Druckkassette dem Recycling zuführen möchten, packen Sie die gebrauchte Druckkassette in das Verpackungsmaterial aus Schaumstoff, und legen Sie die Kassette in den Beutel. Befolgen Sie die Anweisungen im Karton der neuen Druckkassette, um die leere Kassette an Lexmark zurückzusenden.

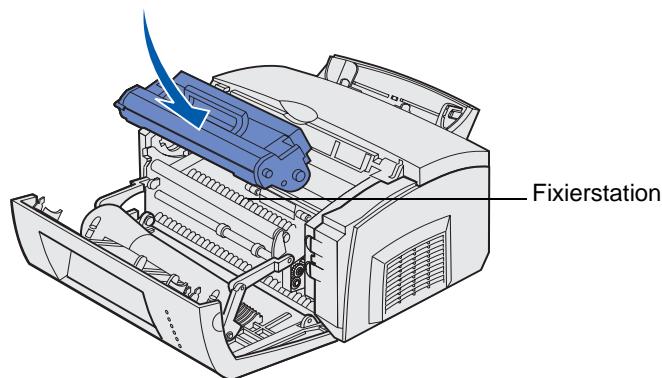


**Warnung:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Druckkassette.

- 3** Schütteln Sie die Kassette, um den Toner gleichmäßig zu verteilen.

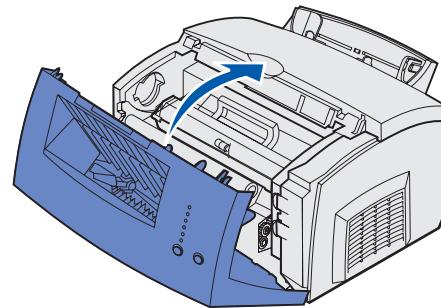
**4** Setzen Sie die Druckkassette ein.

- 1** Richten Sie die farbigen Pfeile auf beiden Seiten der Druckkassette auf die entsprechenden Pfeile im Drucker aus.
- 2** Halten Sie die Druckkassette am Griff, kippen Sie sie nach unten, und schieben Sie sie in die Druckkassettenaufnahmen.



**ACHTUNG:** Berühren Sie nicht die Fixierstation, diese ist möglicherweise heiß!

- 3** Drücken Sie die Kassette nach unten, bis sie fest sitzt.
- 5** Schließen Sie die Druckerabdeckung.

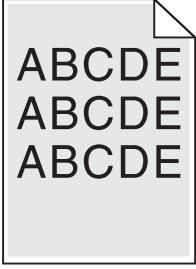


So nutzen Sie Ihre Druckkassette optimal:

- Nehmen Sie die Druckkassette erst dann aus der Verpackung, wenn Sie sie tatsächlich einsetzen möchten.
- Bewahren Sie Druckkassetten in der Umgebung des Druckers auf.
- Nehmen Sie die Druckkassette nicht aus dem Drucker, es sei denn, Sie möchten sie austauschen oder müssen einen Papierstau beseitigen.

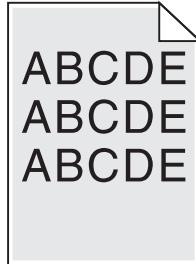
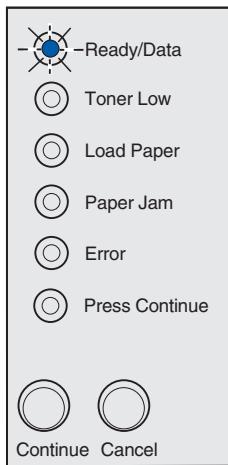
## Lösen von Druckproblemen

In den folgenden Tabellen finden Sie Lösungsvorschläge für aufgetretene Druckprobleme. Wenn Sie das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben. Unter Umständen muß ein Druckteil von einem Kundendiensttechniker gereinigt oder ausgetauscht werden.

Problem	Lösung
Zu helle oder unscharfe Zeichen.  	<p>Möglicherweise geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Nehmen Sie die Druckkassette heraus.</li> <li>2 Schütteln Sie sie hin und her, um den verbleibenden Toner zu verteilen.</li> <li>3 Setzen Sie die Kassette wieder ein.</li> </ol> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, daß Sie empfohlene Druckmedien verwenden (siehe <a href="#">Druckmediensorten und -formate</a>).</li> <li>• Wenn Sie Spezialdruckmedien bedrucken, zum Beispiel Karten oder Etiketten, muß die entsprechende Papiersorte im Druckertreiber ausgewählt sein.</li> <li>• Der Drucker stellt einen Druckkassettenfehler fest. Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
Tonerschlieren erscheinen auf der Vorder- oder Rückseite eines Blatts.  	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Papier muß gerade eingelegt werden und darf nicht zerknittert sein.</li> <li>• Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>

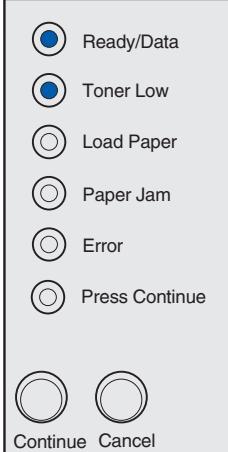
## Problemlösung

---

Problem	Lösung
Längs- oder Querstreifen treten auf der Seite auf.  	Tauschen Sie die Druckkassette aus.
Toner schmiert, oder es wird Tonerabrieb auf der Seite festgestellt.  	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie eine andere Art Papier. Mit Kopierpapier erzielen Sie die beste Qualität.</li> <li>Wenn Sie Spezialdruckmedien bedrucken, zum Beispiel Karten oder Etiketten, muß die entsprechende Papiersorte im Druckertreiber ausgewählt sein.</li> <li>Wählen Sie für das Druckmediengewicht eine schwerere und für die Struktur eine rauhere Einstellung. Um diese Einstellungen zu ändern, installieren Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers von der Treiber-CD (siehe <b>Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers</b>).</li> </ul>
Der Ausdruck wird immer heller, die Kontrolleuchte <b>Wenig Toner</b> (Toner Low) leuchtet jedoch nicht.  	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kontrolleuchte <b>Wenig Toner</b> (Toner Low) leuchtet nicht auf, wenn die Start-Druckkassette mit einer Kapazität von 1.500 Seiten eingesetzt ist.</li> <li>Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und schütteln Sie sie hin und her, um den restlichen Toner zu verteilen. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>

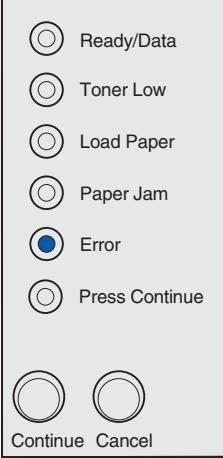
## Problemlösung

---

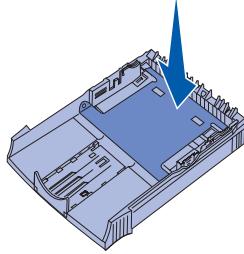
Problem	Lösung
Die Kontrolleuchte <b>Wenig Toner</b> (Toner Low) leuchtet.  	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entfernen Sie die Druckkassette, und schütteln Sie sie vorsichtig, um den restlichen Toner zu verteilen. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
Tiefschwarze Bereiche auf Folien oder Papier weisen weiße Streifen auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie ein anderes Füllmuster in der Software-Anwendung aus.</li> <li>Verwenden Sie eine andere Art Papier. Mit Kopierpapier erzielen Sie die beste Qualität.</li> <li>Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und schütteln Sie sie hin und her, um den restlichen Toner zu verteilen. Wenn Sie keine Ersatzdruckkassette vorrätig haben, sollten Sie diese unverzüglich bestellen.</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
Schwache Bilder oder sich wiederholende Flecken erscheinen auf der Seite.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie eine andere Art Papier. Mit Kopierpapier erzielen Sie die beste Qualität.</li> <li>Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> </ul>
Seiten sind leer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>In der Druckkassette ist möglicherweise kein Toner mehr. Tauschen Sie die Druckkassette aus.</li> <li>Möglicherweise liegt ein Softwarefehler vor. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</li> </ul>
Druckerteile fehlen oder sind beschädigt.	Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie den Drucker gekauft haben.
Die Kontrolleuchten der Bedienerkonsole leuchten nicht auf, wenn der Drucker eingeschaltet wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es kann einige Sekunden dauern, bis die Kontrolleuchten aufleuchten.</li> <li>Überprüfen Sie, ob das Netzkabel fest in den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und in die Steckdose eingesteckt ist.</li> </ul>

## Problemlösung

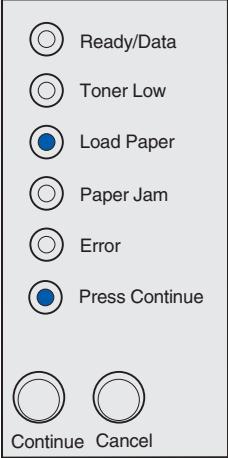
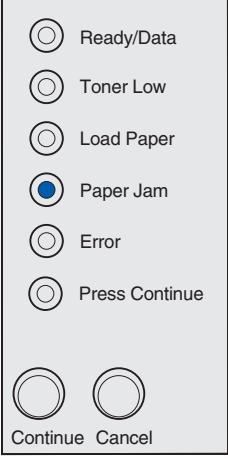
---

Problem	Lösung
Die obere Abdeckung läßt sich nicht schließen.	Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette richtig eingesetzt ist.
Der Drucker ist eingeschaltet, druckt aber nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette eingesetzt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, daß das parallele oder das USB-Kabel fest in den Anschluß auf der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.</li> <li>• Drücken Sie kurz die Taste <b>Fortfahren</b> (Continue), um eine Seite mit Menüeinstellungen zu drucken und festzustellen, ob das Problem beim Drucker oder beim Computer liegt. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wenn die Seite mit den Menüeinstellungen gedruckt wird, liegt das Problem beim Computer oder bei der Software-Anwendung.</li> <li>– Wenn die Seite mit den Menüeinstellungen nicht gedruckt wird, rufen Sie den <b>Kundendienst</b> an.</li> </ul> </li> </ul>
Die Kontrolleuchte <b>Wenig Toner</b> (Toner Low) leuchtet, und der Druckvorgang wird angehalten.	<p>Wenn die Tonerwarnung aktiviert ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, bis Sie die Druckkassette austauschen.</p> <p><b>Hinweis:</b> Um die Einstellung für die Tonerwarnung zu ändern, installieren Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers von der Treiber-CD (siehe <b>Verwenden des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers</b>).</p>
Der Drucker ist eingeschaltet, und die Kontrolleuchte <b>Fehler</b> (Error) leuchtet.	<p>Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette eingesetzt ist.</p>  <p>The diagram shows a printer control panel with several indicator lights and two buttons at the bottom. The indicator lights are arranged vertically: Ready/Data (white), Toner Low (white), Load Paper (white), Paper Jam (white), Error (blue), and Press Continue (white). Below these are two small circular icons, one above the other, labeled 'Continue' and 'Cancel' respectively.</p>
Das Druckmedium wird schief eingezogen oder biegt sich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Legen Sie nicht zuviel Papier in Fach 1 oder das zusätzliche 250-Blatt-Fach ein (siehe die Druckmedienkapazitäten in der Tabelle <b>Druckmediensorten und -formate</b>).</li> <li>• Stellen Sie sicher, daß die Papierführungen bündig an den Kanten des Druckmediums anliegen.</li> </ul>

## Problemlösung

Problem	Lösung
Das Papier haftet zusammen/der Drucker zieht mehrere Blätter Papier gleichzeitig ein.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nehmen Sie das Papier aus Fach 1 oder aus dem zusätzlichen 250-Blatt-Fach, und fächern Sie den Stapel auf.</li><li>• Legen Sie nicht zuviel Papier in Fach 1 oder das zusätzliche 250-Blatt-Fach ein (siehe die Druckmedienkapazitäten in der Tabelle <b>Druckmediensorten und -formate</b>).</li></ul>
Das Papier wird nicht aus Fach 1 eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nehmen Sie das Papier aus Fach 1, und fächern Sie den Stapel auf.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber Fach 1 ausgewählt ist.</li><li>• Überladen Sie das Papiergefäß nicht.</li></ul>
Das Papier wird nicht aus dem zusätzlichen 250-Blatt-Fach eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, daß im Druckertreiber das zusätzliche 250-Blatt-Fach ausgewählt ist.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß das Papiergefäß ganz eingeschoben ist.</li><li>• Vergewissern Sie sich, daß die Metallplatte nach unten gedrückt ist, bevor Sie das Fach in den Drucker schieben.</li></ul>  <p><b>Hinweis:</b> Wenn das Fach eingeschoben ist, springt die Metallplatte wieder nach oben, so daß das Papier in den Drucker eingezogen werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Stellen Sie sicher, daß der Papierstapel die Markierung für die Füllhöhe nicht überschreitet.</li><li>• Das Papier muß unter beiden Eckanschlägen eingesteckt sein (siehe <b>Einlegen von Papier</b>).</li><li>• Nehmen Sie das Papier aus dem zusätzlichen 250-Blatt-Fach, und fächern Sie den Stapel auf.</li></ul>

## Problemlösung

Problem	Lösung
<p>Die Kontrolleuchte <b>Papier einlegen</b> (Load Paper) leuchtet, obwohl sich Papier im zusätzlichen 250-Blatt-Fach befindet.</p>  <p>The control panel diagram shows a vertical list of six status lights: Ready/Data (off), Toner Low (off), Load Paper (on), Paper Jam (off), Error (off), and Press Continue (on). Below the lights are two circular buttons labeled 'Continue' and 'Cancel'.</p>	<p>Stellen Sie sicher, daß das Papierfach ganz eingeschoben ist.</p>
<p>Die Kontrolleuchte <b>Papierstau</b> (Paper Jam) leuchtet immer noch, obwohl der Stau behoben wurde.</p>  <p>The control panel diagram shows a vertical list of six status lights: Ready/Data (off), Toner Low (off), Load Paper (off), Paper Jam (on), Error (off), and Press Continue (off). Below the lights are two circular buttons labeled 'Continue' and 'Cancel'.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Staus beseitigt haben.</li><li>• Drücken Sie die Taste <b>Fortfahren</b> (Continue), oder öffnen und schließen Sie die Druckerabdeckung, um den Drucker neu zu starten.</li><li>• Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette eingesetzt ist.</li></ul>

## Problemlösung

Problem	Lösung
Es werden unerwartete Zeichen gedruckt, oder es fehlen Zeichen.	<ul style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.</li><li>Halten Sie die Taste <b>Fortfahren</b> (Continue) gedrückt, bis alle Kontrolleuchten leuchten, um den Drucker auf die Standard-Benutzereinstellungen zurückzusetzen.</li><li>Aktivieren Sie den <b>Hex Trace</b>-Modus, um das Problem zu lösen.</li><li>Setzen Sie den Drucker auf die Werksvorgaben zurück (siehe <b>Werksvorgaben wiederherstellen</b>).</li><li>Vergewissern Sie sich, daß das parallele Kabel oder das USB-Kabel an der Rückseite des Druckers fest eingesteckt ist.</li></ul>
Aufträge werden nicht gedruckt, und die Kontrolleuchte <b>Fehler</b> (Error) leuchtet konstant.	<ul style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie sicher, daß die Druckkassette eingesetzt ist.</li><li>Stellen Sie sicher, daß die obere Druckerabdeckung geschlossen ist.</li></ul>
In der PostScript 3-Emulation löscht der Drucker Daten (die Kontrolleuchten <b>Bereit/Daten</b> (Ready/Data) und <b>Fehler</b> (Error) blinken).	<ul style="list-style-type: none"><li>Stellen Sie sicher, daß Sie den richtigen PostScript-Treiber verwenden.</li><li>Der Lexmark E220 unterstützt PostScript nicht.</li><li>Der Drucker verfügt nicht über genügend Arbeitsspeicher, um den Auftrag zu drucken. Vergrößern Sie den Druckerspeicher.</li></ul>
Sie möchten die Funktion für manuellen beidseitigen Druck verwenden, können sie jedoch in Ihrem Druckertreiber nicht finden.	Möglicherweise unterstützt Ihr Druckertreiber den manuellen beidseitigen Druck nicht. Wenn Sie mit Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows XP arbeiten, laden Sie den neuesten Druckertreiber für Ihren Drucker von der Lexmark Website unter <a href="http://www.lexmark.com">www.lexmark.com</a> herunter.
Während eines manuellen beidseitigen Druckauftrags tritt ein Papierstau auf.	<p>Ein Papierstau unterbricht den Prozeß des beidseitigen Druckens. Dies bedeutet, daß die Informationen der gestauten Seite verlorengehen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> (Cancel), um den Druckauftrag abzubrechen.</li><li>Halten Sie die Taste <b>Abbrechen</b> (Cancel) gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.</li><li>Senden Sie den Druckauftrag erneut.</li></ul>
Es kommt wiederholt zu Papierstaus beim manuellen beidseitigen Druck.	Verwenden Sie xerografisches Papier mit einem Gewicht von 75 g/m <sup>2</sup> oder A4-Papier mit einem Gewicht von 80 g/m <sup>2</sup> .

### Zusätzliche Menüs zur Problemlösung

Informationen zur erweiterten Problemlösung erhalten Sie unter [Die Druckerkonfigurationsmenüs](#).

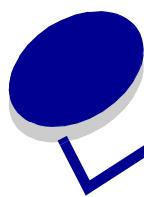
### Anruf beim Kundendienst

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, prüfen Sie folgendes:

- Ist das Netzkabel an den Drucker angeschlossen?
- Ist der Netzstecker direkt in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose eingesteckt?
- Ist der Drucker ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden?
- Sind die Kabel aller anderen an den Drucker angeschlossenen Geräte eingesteckt, und sind die Geräte eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung der Steckdose durch Schalter unterbrochen?
- Ist eine Sicherung durchgebrannt?
- Hat es in Ihrer Gegend einen Stromausfall gegeben?
- Ist die Druckkassette in den Drucker eingesetzt?
- Ist die Druckerabdeckung vollständig geschlossen?

Wenn alle anderen Maßnahmen versagen, schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Wenn der Drucker immer noch nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn Sie drucken können, drücken Sie kurz auf die Taste **Fortfahren** (Continue), um eine Seite mit Menüeinstellungen zu drucken. Auf dieser werden der Druckermodelltyp und andere Informationen aufgeführt, die der Kundendiensttechniker möglicherweise wissen muß.

In den USA erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-859-232-3000. Die Nummern für andere Länder finden Sie auf der Treiber-CD.



# Index

---

## A

### A4

- Einlegen 21
- 250-Blatt-Fach 23
- Fach 1 19
- Manuelle
- Einzelblattzuführung 21

### A5

- Einlegen 21
- 250-Blatt-Fach 23
- Fach 1 19
- Manuelle
- Einzelblattzuführung 21

### Anschlüsse

- Parallel 71
- USB 72

### Austauschen der Druckkassette

77

### Auto WR nach ZV (Menü „Konfiguration“)

70

### Auto ZV nach WR (Menü „Konfiguration“)

71

## B

### B5

- Einlegen 21
- 250-Blatt-Fach 23
- Fach 1 19
- Manuelle
- Einzelblattzuführung 21

### B5-Papier

21

### Bedienerkonsole

9

- Kontrolleuchten 9
- Auftrag wird abgebrochen 59

Belegt 51, 52

Bereit/Daten 49

- Drucker wird zurückgesetzt 59

Druckkassette beschädigt 64

Druckkassettenfehler 57

Fehler 57, 58, 59, 60, 61, 63, 65, 66, 67, 68

Flash beschädigt 67

Flash unformatiert 67

- Flash voll 66
- Flash-Defragmentierung 51
- Flash-Formatierung 51
- Flash-Programmierung 51
- Hex Trace bereit 58, 59
- Kassette wechseln 58
- Löscht Daten 54
- Manueller beidseitiger Druck 56
- Menüeinstellungen drucken 51
- Nicht bereit 49, 50
- Obere Druckerabdeckung geöffnet 57
- Offline 49, 50
- Papier einlegen, Fach 1 oder 250-Blatt-Papierfach 55
- Papier einlegen, Manuelle
- Einzelblattzuführung 55
- Schriftartliste drucken 51
- Schriftfehler 65, 66, 67, 68
- Seite ist zu komplex 64
- Speicher voll 63
- Standardablage voll 56
- Testseiten für Druckqualität drucken 51
- Unzureichender Sortierbereich 61
- Verzeichnisliste drucken 51
- Wartet 53
- Wenig Toner 52, 53, 54, 56
- Werksvorgaben wiederherstellen 59
- Belegt (Kontrolleuchte) 51, 52
- Bereit/Daten (Kontrolleuchte) 49
- Briefbögen
- Einlegen 21
- 250-Blatt-Fach 23
- Fach 1 19
- Manuelle
- Einzelblattzuführung 21
- Briefumschläge 30
- Einlegen 30
- Fach 1 29
- Manuelle
- Einzelblattzuführung 30
- Formate und Gewichte 17

## D

### Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers

#### Werte

Konfiguration, Einstellungen 74

Papier, Einstellungen 73

Papierausgabe, Einstellungen 73

Parallel, Einstellungen 74

PCL-Emulation, Einstellungen 73

PostScript, Einstellungen 73

Qualität, Einstellungen 74

USB, Einstellungen 73

### Dienstprogramme (Menü)

#### Drucker

Komponenten 8

### Druckerkonfigurationseinstellungen

Drucken 69

### Druckkassette

57

Austauschen 77

Fehler 57

### Druckmedien

17

Sorten und Formate 17

### Eckanschläge

250-Blatt-Fach 24

### Einlegen

21, 26, 27, 29, 30, 31, 33

A4-Papier 21

250-Blatt-Fach 23

Fach 1 20

Manuelle

  Einzelblattzuführung 21

A5-Papier 21

250-Blatt-Fach 23

Fach 1 20

Manuelle

  Einzelblattzuführung 21

B5-Papier

250-Blatt-Fach 23

Fach 1 20

Manuelle

  Einzelblattzuführung 21

Briefbögen 21  
250-Blatt-Fach 23  
Fach 1 20  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 21  
Briefumschläge 29, 30  
Fach 1 29  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 30  
Etiketten 33  
Fach 1 31  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 33  
Executive 21  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 21  
Folien 26, 27  
Fach 1 26  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 27  
Karten 35  
Fach 1 35  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 36  
Legal 21  
250-Blatt-Fach 23  
Fach 1 21  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 21  
Letter 21  
250-Blatt-Fach 23  
Fach 1 20  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 21  
Einlegen von Etiketten 31  
Einlegen, Executive  
Fach 1 20  
Elektro-Emissionen, Hinweise 6  
Etiketten 31, 33  
Einlegen 31, 33  
Fach 1 31  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 33  
Formate und Gewichte 17  
Executive  
Einlegen 21  
250-Blatt-Fach 23  
Fach 1 19  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 21

**F**  
Fehler (Kontrolleuchte) 57, 58, 59, 60, 61, 63, 65, 66, 67, 68  
Anruf beim Kundendienst 60  
Druckkassette nicht eingesetzt 57  
Druckkassettenfehler 57

Löscht Daten 54  
Obere Druckerabdeckung geöffnet 57  
Folien 26, 27  
Einlegen 26, 27  
Fach 1 26  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 27  
Formate und Gewichte 17

## **H**

Hex Trace (Menü „Dienstprogramme“) 70

## **K**

Karten 35, 36  
Einlegen 35, 36  
Fach 1 35  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 36  
Formaten 8  
Konfiguration (Menü) 70  
Konfigurationsmenüs  
Dienstprogramme (Menü) 70  
Hex Trace 70  
Testseiten für Druckqualität drucken 70  
Werksvorgaben wiederherstellen 70  
Drucken der Seite mit den Konfigurationseinstellungen für den Drucker 69  
Konfiguration (Menü)  
Auto WR nach ZV 70  
Auto ZV nach WR 71  
Parallel (Menü) 71  
MAC-Binär-PS 72  
Modus 2 71  
NPA-Modus 71  
Protokoll 71  
USB (Menü) 72  
MAC-Binär-PS 72  
NPA-Modus 72  
Kundendienst 87  
Anrufen 87  
Fehler (Kontrolleuchten) 60

## **L**

Legal  
Einlegen 21  
250-Blatt-Fach 23  
Fach 1 21  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 21  
Letter  
Einlegen 21

250-Blatt-Fach 23  
Fach 1 19  
Manuelle  
Einzelblattzuführung 21  
Löscht Daten (Kontrolleuchte) 54

## **M**

MAC-Binär-PS (Menü „Parallel“) 72  
MAC-Binär-PS (Menü „USB“) 72  
Manueller beidseitiger Druck (Kontrolleuchte) 56  
Manueller beidseitiger Druck, Verwenden 14  
Markierung für Füllhöhe 250-Blatt-Fach 24  
Meldungen  
Auftrag wird abgebrochen 59  
Belegt 51  
Drucker wird zurückgesetzt 59  
Druckkassette beschädigt 64  
Flash beschädigt 67  
Flash unformatiert 67  
Flash voll 66  
Flash-Defragmentierung 51  
Flash-Formatierung 51  
Flash-Programmierung 51  
Hex Trace bereit 58, 59  
Kassette wechseln 58  
Menüeinstellungen drucken 51  
Nicht bereit 49, 50  
Offline 49, 50  
Schriftartliste drucken 51  
Seite ist zu komplex 64  
Speicher voll 63  
Standardablage voll 56  
Testseiten für Druckqualität drucken 51  
Unzureichender Sortierbereich 61  
Verzeichnisliste drucken 51  
Werksvorgaben wiederherstellen 59  
Menüs  
Aufrufen 69  
Bewegen 69  
Blättern 69  
Konfiguration (Menü) 70  
Speichern von Einstellungen 69  
Verlassen 69  
Modus 2 (Menü „Parallel“) 71

## **N**

NPA-Modus (Menü „Parallel“) 71  
NPA-Modus (Menü „USB“) 72

## P

- Papier 19, 21, 23
  - Einlegen 19, 21, 23
    - 250-Blatt-Fach 23
    - Fach 1 19
    - Manuelle
      - Einzelblattzuführung 21
    - Formate und Gewichte 17
- Papier einlegen (Kontrolleuchte) 55
  - Fach 1 oder
    - 250-Blatt-Papierfach 55
  - Manuelle Einzelblattzuführung 55
- Parallel (Menü) 71
- Problemlösung 80
  - Druckprobleme 82, 83, 84, 86
  - Druckqualitätsprobleme 80, 81, 82
  - Papierprobleme 84
- Protokoll (Menü „Parallel“) 71

## S

- Schnittstellen
  - Parallel 71
  - USB 72
- Schriftfehler (Kontrolleuchte) 65, 66, 67, 68
- Sicherheit 5

## T

- Testseiten für Druckqualität
  - drucken (Menü „Dienstprogramme“) 70

## U

- USB (Menü) 72

## W

- Wartet (Kontrolleuchte) 53
- Wenig Toner (Kontrolleuchte) 49, 52, 53, 54, 56
- Werksvorgaben wiederherstellen (Menü „Dienstprogramme“) 70

## Z

- Zurücksetzen auf
  - Benutzereinstellungen 86
- Zweite Fehlercodes
  - Fehler PPDS-Schrift 65
  - Host-Schnittstellenfehler 68
  - Nicht genug
    - Defragmentierungsspeicher 68
  - Papier ist zu kurz 65



Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

© 2003 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road  
Lexington, Kentucky 40550, USA